

NIEDERRHEIN WIRTSCHAFT

Das Magazin der Niederrheinischen IHK

 **Gemeinsam
AmBall**

Mehr zum Fußballfieber
am Niederrhein auf
S. 18

Wirtschaftsfaktor Fußball

Auch Unternehmen aus
der Region profitieren



Einblick-Interview

Gründer Jan Peckolt setzt
auf die Kraft des Meeres

Neuer Geschäftsbericht

Daten – Fakten – Hintergrund-
infos aus der IHK-Arbeit

Lkw-Maut für Bundes- fernstraßen

Die wichtigsten Fakten



Ob Kongress, Event, Meeting oder Seminar, Weihnachtsfeier oder Bankett – das Tagungshotel

Grand La Strada in Kassel bietet Großes!

- zentral in Deutschland – bestens erreichbar
- 10 Minuten zum ICE-Bahnhof Kassel Wilhelmshöhe
- 5 Minuten zur Autobahn und Stadtmitte
- 850 Parkplätze
- zentrale und ruhige Lage nahe dem „Staatspark Karlsau“
- schickes Ambiente



Eines der größten privat geführten Tagungshotels ist zugleich Kassels vielseitigste Hotelwelt:

- 1.000 Betten in 484 modernen Zimmern, Suiten und Appartements (komplett renoviert in 2017)
- 40 Tagungsräume
- Exklusiver Kongress- und Event-Saal „Palazzo“ für bis zu 1.000 Personen mit neun Metern Deckenhöhe, geschwungenen Galerien und imposanten Freitreppen rechts und links der Bühne
- vier Restaurants und Bars
- täglich Livemusik in der Lobby
- Wellness-Spa mit Sauna, Pool und Fitness
- Bowlingcenter mit vier Bahnen und eigener Bowling-Bar



Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team vom Grand La Strada

Raiffeisenstr. 10 · 34121 Kassel · Tel.: 05 61 / 2 09 00 · E-Mail: info@lastrada.de · www.lastrada.de



Foto: Michael Neuhaus

Dr. Joachim Bonn
Vizepräsident der Niederrheinischen
IHK und Vorstandsvorsitzender der
Sparkasse Duisburg

Win-win-Situation Wirtschaft – Fußball

In wenigen Tagen ist es so weit: Am 14. Juni beginnt die Fußballweltmeisterschaft in Russland. Neben den sportlichen Aspekten ist ein Event dieser Art auch ein kommerzielles Ereignis, auch wenn das nicht jeder Fan gut heißt. „Der Fußball“ ist ein Wirtschaftsfaktor. Jenseits von Ablösesummen oder Senderechten profitieren von ihm allerdings auch kleine und mittelständische Unternehmen in den Regionen vor Ort. Beispiele vom Niederrhein stellen wir in dieser Ausgabe vor.

Ereignisse wie die Fußball-WM und andere sportliche, soziale und kulturelle Events und Einrichtungen brauchen immer auch starke Partner. In einer Befragung der IHKs in Nordrhein-Westfalen gaben befragte Vereine und soziale Einrichtungen an, dass Zuwendungen durch die Wirtschaft mehr als 30 Prozent ihres jährlichen Gesamtbudgets ausmachten. Das heißt: Ohne die Unternehmer und Händler vor Ort gäbe es kein Stadtfest, keine neuen Trikots für die Jugendmannschaft etc. Deshalb setzen wir uns als IHK an vielen Stellen dafür ein, die Unternehmen und den Einzelhandel in unserer Region zu stärken, wie zum Beispiel mit unserer Aktion Heimat shoppen.

Die Sparkassen Duisburg und Niederrhein unterstützen die IHK-Aktion „Heimat shoppen“.

Dr. Joachim Bonn



Titel 03 / 18

Viele Menschen am Niederrhein leben nicht nur für, sondern auch vom Fußball. Für sie ist er viel mehr als nur eine Hobby: Er ist Arbeitgeber oder auch Existenzgrundlage. Mit der Fußball-Weltmeisterschaft steht ein Sportereignis an, von dem gerade die Fußballbranche stark profitiert.

Seite 18

Feedback geben

Uns interessiert Ihre Meinung! Wir freuen uns auf Ihr Feedback und Ihre Kommentare unter magazin@niederrhein.ihk.de.

Die IHK im Netz

www.ihk-niederrhein.de

[facebook.com/ihk.niederrhein](https://www.facebook.com/ihk.niederrhein)

twitter.com/IHK_Niederrhein



18

Thema: Wirtschaftsfaktor Fußball

12 Stärkung des Wissenstransfers in der Region



Inhalt 03/18

Update

- 8 Wirtschaftsticker
- 10 Innovationswerkstätten für den Handel
- 10 Termine
- 15 Neuer Newsletter – Jetzt anmelden
- 16 Neues aus den Hochschulen

Titel

- ▶ 18 Wirtschaftsfaktor Fußball: Auch Unternehmen aus der Region profitieren
- 22 Interview: Derbystar In Goch geht's richtig rund
- 24 Interview: Hantermann Mit Servietten zur WM
- 26 Interview: WallEye Wandschutz für Fußball-Fans
- 28 Wir sind für Sie da: Angebote der IHK

#GemeinsamAmBall

In Sachen Fußball gehen allein in Deutschland nicht nur die Zuschauer-, sondern auch die Umsatzzahlen in die Milliarden. Und das nicht nur im WM-Jahr, sondern jedes Jahr. > 18



Wissen gibt Sicherheit

www.tuevnordakademie.de



38 Mit der Kraft der Wellen erzeugt die Anlage der Nemos GmbH Strom

62 Achtklässler aus Duisburg nutzten Ferien für Persönlichkeitstraining beim IHK-Camp



Unsere Region

- 30 Neuer Landesentwicklungsplan
- 32 Jubiläumsticker
- 32 Elektrisierende Kooperation
- 34 Zur Person
- 36 Duisport hält Wachstumskurs
- ▶ 38 Einblick-Interview

Service

- ▶ 50 IHK-Ratgeber
- 54 Seminare & Lehrgänge
- 58 Know-how
- 58 Literaturtipps

IHK Intern

- ▶ 60 IHK-Geschäftsbericht
Daten – Fakten – Hintergrundinfos
- 61 IHK-Wettbewerb
„Schüler als Chefs“
- 62 Energie-Scouts-Sieger
- 06 Galerie
- 64 Ausblick & Impressum
- 66 Zu guter Letzt

▶ **Quickfinder:**
Themen auf
unserem Cover



Niederrhein Wirtschaft online lesen
Die aktuelle Ausgabe finden Sie auf
www.ihk-niederrhein.de

Die TÜV NORD Akademie –
Ihr Weiterbildungsspezialist
in Rhein/Ruhr

akd-rr@tuev-nord.de





Kamp-Lintfort

Die nächste Sitzung der Vollversammlung der Niederrheinischen IHK findet am 4. Juli 2018 um 15:30 Uhr im Wellings Parkhotel, Neuendickstraße 96, Kamp-Lintfort, statt. Die Tagesordnung wird etwa zwei Wochen vor dem Vollversammlungstermin im Internet unter www.ihk-niederrhein.de/hauptnavigation/ueber-uns veröffentlicht. Für IHK-Zugehörige ist die Sitzung öffentlich. Weitere Informationen: Dr. Frank Rieger, 0203 2821-309, rieger@niederrhein.ihk.de.

Ein besonderes Ausflugsziel in Kamp-Lintfort ist das Kloster Kamp mit seinen Terrassengärten. Über 30 000 Gäste nahmen in 2017 an Veranstaltungen teil. Café-Besucher, Kunden und Touristen ohne Führung sind nicht eingerechnet.

Foto: Ullrich Sorbe





Foto: Mineia Dantic

Parookaville-Gründer Bernd Dicks freut sich über das neu eröffnete Bürogebäude in Weeze.

Neue Schaltzentrale für Parookaville in Weeze

Festivalplanung in vollem Gange

Aus der erfolgreichen Idee dem Niederrhein ein einzigartiges Festival zu bieten, sind innerhalb von nur vier Jahren die Veranstaltungsagentur Next Events sowie die Parookaville GmbH entstanden. Folglich platzten die Büroräumlichkeiten bei dem mittelständischen Arbeitgeber mit inzwischen 24 Vollzeitbeschäftigten, darunter 16 aus dem Kreis Kleve, aus allen Nähten.

Mit dem Neubau im Katharinenquartier bleiben die drei Gründer Norbert Bergers, Bernd Dicks und Georg van Wickeren ihrer Heimatgemeinde und dem Gründungstandort Weeze treu. Eine große Rolle spielte dabei, neben den logistischen und organisatorischen Vorteilen für die Festival-Produktion, die vertrauensvolle und starke Partnerschaft mit

der Gemeinde Weeze. Innerhalb von nur acht Monaten wurde eine moderne Schaltzentrale für die kreative Arbeit des Teams errichtet. Insgesamt wechseln 14 Firmen an den neuen Standort. Gemeinsam wird an Projekten wie Parookaville oder das Gocher Festzelt gearbeitet. In dem knapp 900 Quadratmeter großen, kubischen Bau ist die systematische Festival-Planung von Parookaville 2018 (20. bis 22. Juli) bereits in vollem Gange. ●

5 200 Übernachtungen wurden
2017 unmittelbar durch
Parookaville bewirkt



Zum vierten Mal gewann der **Duisburger Fernsehsender Studio 47** beim Deutschen Regionalfernsehpreis den „Regio-star“. Der „RegioStar“ gilt als größte und wichtigste Auszeichnung für die regionalen Fernsehsender in Deutschland. Der TV-Sender vom Niederrhein erhielt die Auszeichnung bereits in den Jahren 2013, 2016 und 2017.



Vom **Airport Weeze** aus fliegt der Low-cost-Carrier Ryanair nun auch Bulgarien an. Zweimal wöchentlich – immer montags und freitags – bringt Ryanair Passagiere nach Burgas und retour. „Die neue Verbindung nach Bulgarien ergänzt den Flugplan ab Airport Weeze optimal“, freut sich Flughafen-Geschäftsführer Ludger van Bebber.



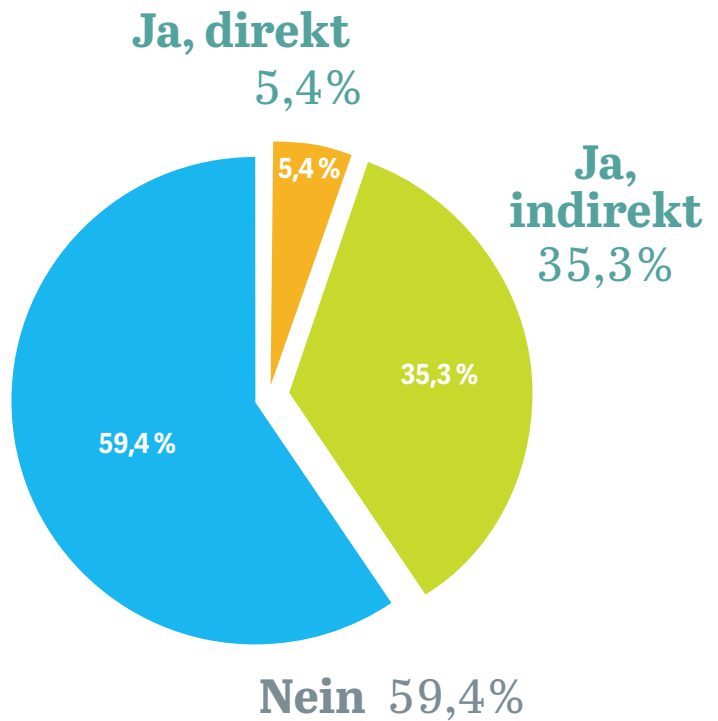
Die **WestVisions** verzeichnete erneut einen Zuwachs an Anmeldungen: 600 Interessierte kamen in den Landschaftspark Duisburg-Nord, um die spannenden Talks zu hören und zu netzwerken. Die FabLabs der Hochschule Rhein-Waal und der Hochschule Ruhr-West konnten mit 3D-Scannern, 3D-Druckern und weiteren Attraktionen die Community begeistern und zum Selbsterproben ermutigen.

Wirtschaftsticker

Umfrage Strafzölle

Fürchten Sie die Auswirkung der Strafzölle durch die USA auf Ihr Unternehmen?

Die Unternehmen am Niederrhein sehen möglichen US-Zöllen auf Stahl und Aluminium mit Sorge entgegen. Weitere Details zur konjunkturellen Lage am Niederrhein gibt es in unserem aktuellen Konjunkturbericht Niederrhein unter: www.ihk-niederrhein.de/konjunkturbericht



Quelle: Niederrheinische Industrie- und Handelskammer



METROPOLE RUHR
KREIS WESEL
STADT
DER
STÄDTE

Kreis Wesel: *In der Forschung spitze*

Die Wirtschaft im Kreis Wesel ist breit aufgestellt und global unterwegs. Vielfach haben sich die Unternehmen mit ihren innovativen Produkten zu Hidden Champions entwickelt. Dementsprechend ist die Exportquote höher als im Landesdurchschnitt. Und ganz nebenbei bieten die Unternehmen spannende und interessante Arbeitsplätze.

Kreis Wesel: ein starker Teil der Metropole Ruhr.

www.eaw-kreiswesel.de



Termine



14. Juni

Förderscout – live

Zur Unterstützung der Innovationskraft und Digitalisierung existiert eine Vielzahl an Fördermitteln für Unternehmen. Das Angebot reicht dabei von der Förderung externer Beratungsdienstleistungen, über die Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten bis hin zur marktorientierten Technologieförderung. Experten stellen bei der Veranstaltung die wichtigsten Fördermöglichkeiten für KMU vor. Haus der Unternehmer, Duisburg
www.business.metropoleruhr.de/foerderscout

20. Juni

A-Summit 2018 accelerate.nrw

Die Accelerator-Programme in NRW unterstützen Start-ups und Gründungsinteressierte unter anderem mit Arbeitsplätzen, Trainings, Finanzierung. Beim A-Summit 2018 in Düsseldorf sind sie erstmals alle unter einem Dach vereint.
www.digihub.de/veranstaltungen/a-summit

27. bis 28. Juni

SicherheitsExpo München

Die Sicherheitsmesse mit Kongress für Schutz und Sicherheit in der Wirtschaft, Messe München
www.sicherheitsexpo.de

3. bis 4. Juli

INDICOM – Innovation. Digital. Community.

Die Zukunftsplattform für die Vernetzung von Start-ups und Mittelstand zum Thema Digitalisierung, Messiegelände Köln/Deutz
www.indicom.net

CE-Berater gesucht!

Aktualisierung der IHK-Beraterliste



Die Niederrheinische IHK stellt ihren Mitgliedern bei der Suche nach Experten zu CE-Kennzeichnung und technischer Dokumentation eine Liste mit Beratern aus ganz NRW zur Verfügung. Die aktuelle Beraterliste und Informationen zu CE-Kennzeichnung finden Sie unter www.ihk-niederrhein.de/CE-Kennzeichnung.

Sie sind CE-Berater und möchten in die Liste aufgenommen werden?

Weitere Informationen:

Susanne Hoß, 0203 2821-269, hoss@niederrhein.ihk.de

Zitat der Ausgabe

„Bei einem Fußballspiel verkompliziert sich allerdings alles durch die Anwesenheit der gegnerischen Mannschaft.“

Jean-Paul Sartre (1905 – 1980),
französischer Schriftsteller und Philosoph

Jetzt anmelden!

Innovationswerkstätten für den Handel

Der stationäre Einzelhandel steht vor großen Herausforderungen und gerät von vielen Seiten unter Druck. Vor allem die Orientierung der Kunden zum Onlinehandel verlagert die Kaufkraft von der City ins Netz. In der Folge klagen stationäre Händler über Frequenzrückgänge und Umsatzeinbrüche. Welche Lösungsansätze gibt es, um einer möglichen Abwärtsspirale entgegenzuwirken? In unseren Innovationswerkstätten erarbeiten die Teilnehmer nach einem Impulsvortrag in Kleingruppen Lösungsansätze zu verschiedenen Fragestellungen. Die Werkstätten können unabhängig voneinander besucht werden.

In der **Innovationswerkstatt „Ladengestaltung“** am 26. Juni in Kleve wird erarbeitet, wie sich das Ambiente des Geschäfts positiv auf den Umsatz auswirken kann. Onlineanmeldung:

www.ihk-niederrhein.de/veranstaltungen, Nr. 120110444

Die **Innovationswerkstatt „Digitale Kommunikation“** am 3. Juli in Duisburg beschäftigt sich damit, wie das Unternehmen im Internet gefunden wird.

Außerdem wird Social Media ein Thema sein.

Onlineanmeldung:

www.ihk-niederrhein.de/veranstaltungen, Nr. 120110448



100 % für Dich: Für jeden Job den richtigen Sprinter.

Der neue Sprinter genau in der Variante, die Du brauchst.

Ab sofort in Ihrer Mercedes-Benz Niederlassung Rhein-Ruhr oder
unter www.mercedes-benz.com/sprinter

Mercedes-Benz

Vans. Born to run.



Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH

Niederlassung Düsseldorf, Mercedesstr. 1, 40470 Düsseldorf

Niederlassung Neuss, Leuschstr. 10, 41470 Neuss

Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb NFZ GmbH

Niederlassung Duisburg, Johannes-Mechmann-Str. 2-4, 47128 Duisburg

Daimler AG, vertreten durch die Anota Fahrzeug Service- und Vertriebsgesellschafts mbH

Hilden, Auf dem Sand 24, 40721 Hilden

E-Mail: transporter-verkauf@daimler.com, Tel.: 0800 33333 19

www.mercedes-benz-rhein-ruhr.de

Termine



4. bis 7. Juli

Praxistraining Verkauf

Eine erfolgreiche Gesprächsführung und souveränes Auftreten sind sowohl im Verkaufsaußen- als auch -innen-dienst das A und O. Hierzu zählt für Vertriebsmitarbeiter nicht nur, sich wirkungsvoll zu präsentieren sowie selbstsicher und rhetorisch gewandt zu erscheinen, sondern letztlich auch Verkaufs- und Verhandlungsgespräche mit dem Kunden souverän zu meistern.

9:00 – 16:30 Uhr, Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, Duisburg

10. Juli

Reden schreiben zu besonderen Anlässen

Eine ansprechende Rede oder ein Grußwort fesselt die Zuhörer und erfüllt damit gleichzeitig die Erwartungshaltung von Auftraggeber und Publikum. Damit das gelingt, braucht es den richtigen Mix aus Informationen, Argumenten, Gefühlen und Persönlichem. Mit diesem Seminar erhalten Teilnehmer strukturierte Hilfe, um den Arbeitsprozess effizient und erfolgreich zu planen und gewinnbringend umzusetzen.

9:00 – 16:30 Uhr, Technologiezentrum, Boschstraße 16, Kleve

16. bis 27. Juli

Immobilienmakler/-in Intensiv-Crashkurs

Für einen erfolgreichen Immobilienmakler ist fundiertes Wissen im technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Bereich von Immobilien erforderlich, damit er seine Kunden zielorientiert beraten kann. In dem Zertifikatslehrgang werden sowohl die erforderlichen Hard Skills über Immobilien vermittelt als auch die notwendigen Soft Skills in Vermarktung und Vertrieb.

9:00 – 16:30 Uhr, Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, Duisburg



Foto: Ullrich Sorbe

IHK-Innovationsberaterin Susanne Hoß.

Stärkung des Wissens- transfers in der Region

Spitzenforschung in Duisburg – Unternehmen sollen profitieren

Unternehmer hatten bei einer gemeinsamen Veranstaltung der Niederrheinischen IHK und der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft (JRF) die Möglichkeit, direkten Kontakt zu den drei anwendungsorientierten JRF-Instituten in Duisburg zu schließen: Das Institut für Energie- und Umwelttechnik (IUTA), das Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme (DST) und das Zentrum für Brennstoffzellen-Technik (ZBT). Die Institute stehen mit ihrem über Jahrzehnte gewachsenen Know-how in ihrem jeweiligen Forschungsgebiet für Kooperationen mit der lokalen Wirtschaft und darüber hinaus zur Verfügung. Sie sind Ideengeber und Dienstleister für KMU und verstehen sich in ihren Fachgebieten als Innovationsmotoren.

Sie haben Interesse an der Kooperation mit einem der Institute oder sind auf der Suche nach einem passenden Partner aus der Forschung?

IHK-Innovationsberaterin Susanne Hoß hilft Ihnen gerne weiter:

Telefon 0203 2821-269, hoss@niederrhein.ihk.de



Bekanntmachungen der Niederrheinischen IHK

Aktuell im Internet

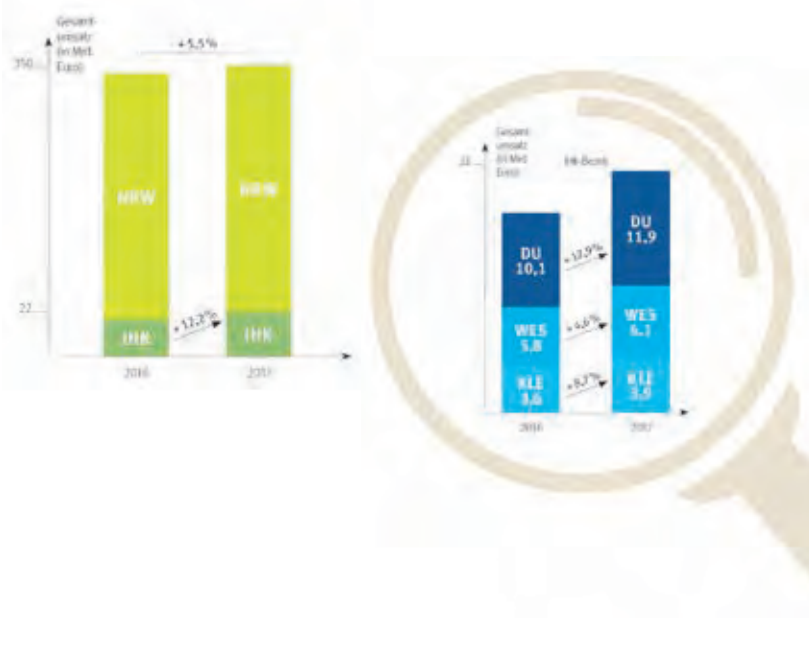
Alle Bekanntmachungen – mit Ausnahme des Satzungsrechts – finden Sie im Internet unter www.ihk-niederrhein.de/hauptnavigation/ueber-uns. **Aktuelle Bekanntmachungen:** Handelsrichter, Sitzung der Vollversammlung am 4. Juli 2018. Das Satzungsrecht wird weiterhin im IHK-Magazin verkündet.

Ansprechpartner bei der IHK:

Dr. Frank Rieger, 0203 2821-309, rieger@niederrhein.ihk.de

„Wissenswert Umsatz“

2017 war ein umsatzstarkes Jahr für das Produzierende Gewerbe am Niederrhein. Schrittmacher der Entwicklung waren insbesondere die Metallherzeugung und -bearbeitung, die Herstellung von chemischen Erzeugnissen sowie der Maschinenbau. Einen Überblick über die Wirtschaftslage der Unternehmen am Niederrhein bietet unser Konjunkturbericht Niederrhein unter www.ihk-niederrhein.de/konjunkturbericht



Allianz für die Fläche

Auslobung des NRW-Bodenschutzpreises 2018

Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW und der Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV) loben im Rahmen der „Allianz für die Fläche“ in diesem Jahr erneut den mit 10.000 Euro dotierten Bodenschutzpreis Nordrhein-Westfalen aus. Der Preis soll das Flächenrecycling sowie das öffentliche Bewusstsein für den Schutz des Bodens unterstützen und stärken.

Eingereicht werden dürfen Projekte, die auf baulich vorgemerkten Flächen in NRW im Zeitraum von 2013 bis 2017 realisiert wurden und eine Folgenutzung erkennen lassen. Letzter Einsendetermin für die Bewerbungsunterlagen ist der 16.07.2018.

Mehr Details zur Ausschreibung:

www.aav-nrw.de/aktuelles/bodenschutzpreis-2018.html

IT-Messe in Duisburg

„Digitale Welten“ öffnet am 26. Juni ihre Türen

Die Messe „Digitale Welten“ informiert über IT-Themen und den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik im Mittelstand. Das Forum ist ein Treffpunkt für Entscheider aus kleinen und mittelständischen Betrieben und informiert gezielt über aktuelle Geschäftschancen und zukünftige Wachstumsmöglichkeiten. Wie Vorgänge und Abläufe im Unternehmen durch den Einsatz digitaler Dienste zu vereinfachen sind, zeigt eine Vielzahl an Best-Practice-Lösungen.

www.messedigitalewelten.de

INDUSTRIEBAU



WAS BEDEUTET KOMPETENZ?

www.buehrer-wehling.de



BÜHRER+WEHLING
Die Kraft einer starken Lösung

Termine



August/Oktober

Fit für die Ausbildung

Unternehmen, die die Methoden- und Sozialkompetenz ihrer Auszubildenden noch vor oder kurz nach dem Ausbildungsbeginn optimieren möchten können ihre Azubis für das Seminar „Fit für die Ausbildung“ anmelden. An zwei Seminartagen werden die Jugendlichen in wichtige Bereiche des Sozialverhaltens sowie in die Erwartungen der Ausbilder eingeführt. Die einzelnen Inhalte werden in Form von Gruppen- und Einzelübungen, Kurzvorträgen und Diskussionen vermittelt.

**09:00 – 15:30 Uhr, IHK in Duisburg,
IHK-Zweigstellen in Wesel und Kleve**

Diese und mehr Angebote finden Sie auch online auf www.ihk-niederrhein.de. Wir bieten Ihnen jeden Monat Seminare zu aktuellen Themen. Bei größeren Gruppen kommen wir auch gerne zu Ihnen.

Anmeldung solange Plätze verfügbar:

**Maria Kersten, 0203 2821-487,
kersten@niederrhein.ihk.de**

11. September

Trends im Camping

Die IHK lädt zur Veranstaltung „Trends im Camping“ nach Sonsbeck ein. Nach einem Expertenvortrag zu den Entwicklungen im Camping können sich die Teilnehmer in Workshops zu verschiedenen Fragestellungen austauschen.

**10:00 – 12:00 Uhr, Campingpark
Kerstgenshof, Marienbaumer Straße 158,
47665 Sonsbeck; www.ihk-niederrhein.de
(Stichwort: Camping)**

Unterstützung aus der Region

Hilfe bei der DSGVO



Sobald ein Unternehmen eine App oder ein Webseiten-Login anbietet, kommt nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) die Anforderung hinzu, einem Kunden Auskunft über seine erteilte Einwilligung darlegen zu können. Bei Unternehmen mit mehr als 50 bis 100 Anwendern, ist eine manuelle Bearbeitung kaum handhabbar. Zwei IT-Unternehmen der Region, die RES-Group GmbH und die ISIS IC GmbH haben sich unter anderem auf die Unterstützung bei der Beratung und auch bei der automatisierten Umsetzung der DSGVO fokussiert und bieten Unterstützung an. Die automatisierte Integration in Shops, Apps und Newsletter sowie die rechtssichere Speicherung der kundenbezogenen Einwilligungen kann von jedem hauseigenen IT-Fachmann integriert werden. Damit ist die rechtssichere Handhabung der Auskunftspflicht angestoßen und kann auf Nachfrage bedient werden. •

Weitere Informationen:

www.res-group.com/de oder unter www.isis-ic.com



Foto: panthermedia.net/weyo

„Engage with the Future“

WestVisions am 16. Mai im Landschaftspark

Am 30. März 2019 verlassen die Briten die Europäische Union. Wahrscheinlich ist, dass es nach diesem Datum noch eine Übergangsfrist geben wird. Diese endet am 31. Dezember 2020. Danach wird Großbritannien zum Drittstaat. Ungewiss ist, ob es bis dahin gelingt, ein Freihandelsabkommen zwischen der EU und Großbritannien zu schließen.

Schon jetzt steht fest, dass sich die Unternehmen auf Veränderungen einstellen müssen. Die notwendigen Vorbereitungen in den Unternehmen auf den Brexit können umfangreich sein. Die Checkliste „Are you ready for Brexit?“ soll zeigen, wo Änderungsbedarf in den Unternehmen besteht. Sie wird schrittweise in den nächsten Monaten erweitert und aktualisiert. •

Zur Checkliste:

www.ihk-niederrhein.de (Bitte geben Sie im Suchfeld die Nr. 4042296 ein)

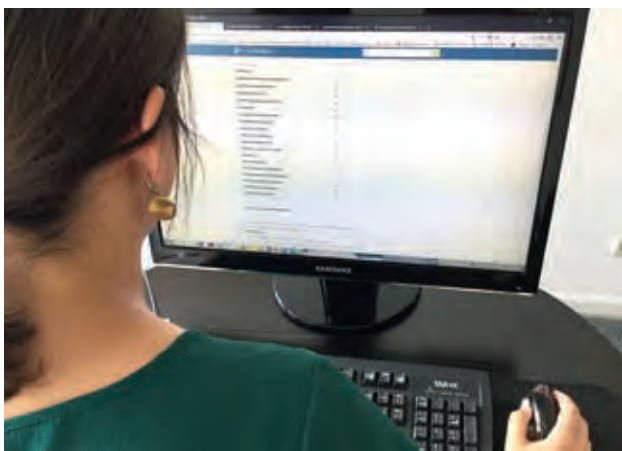


Foto: Niederrheinische IHK/Maike Rellecke



Neuer Newsletter – Jetzt anmelden

Immer aktuelle Wirtschaftsinformationen

Mit unserem neuen Newsletter erhalten unsere Abonnenten aktuelle Informationen für die Wirtschaft, über unsere IHK-Services, Neues vom Niederrhein und aus unserem Veranstaltungsprogramm. Wir haben unser bisheriges Angebot ausgeweitet und informieren unsere Leser noch gezielter zu den jeweiligen Interessen. Ebenfalls neu ist der Bereich Mitmach-IHK, wo sich unsere Mitglieder etwa an Umfragen beteiligen können. •

Mit dem neuen Angebot werden die bisherigen Newsletter abgelöst. Bleiben Sie auf dem Laufenden und melden Sie sich an unter www.ihk-niederrhein.de/newsletter

Aufbewahrungsfrist für Carnets endet

Unternehmen können Dokumente bei der IHK abholen

Die Aufbewahrungsfrist für Carnets A.T.A. bei der IHK beträgt drei Jahre, gerechnet vom Ende der Gültigkeit des Carnets. Seit Januar 2018 sind wir somit nicht mehr verpflichtet, Carnets aufzubewahren, die bis einschließlich 31.12.2014 gültig waren.

In diesem Zusammenhang weisen wir auf folgenden Sachverhalt hin: Nach § 257 HGB und § 147 AO sind die Unternehmen verpflichtet, ihre Geschäftspapiere mindestens sechs Jahre aufzubewahren. Darüber hinaus kann nicht ausgeschlossen werden, dass eine ausländische Zollverwaltung auch nach diesem Zeitpunkt noch Ansprüche, und zwar direkt an den Carnetinhaber als unmittelbarem Zollbeteiligten geltend macht. Die Verjährungsfristen ausländischer Zollforderungen differieren stark und können in bestimmten Fällen bis zu 30 Jahren andauern, bei einigen Staaten verjähren Zollforderungen generell nicht. Sofern Sie Ihre Carnets aus dem Jahr 2013 zurückerhalten möchten, wenden Sie sich bitte an uns. •

Ansprechpartner bei der IHK:

Frank Elbers, 0203 2821-259, oder Karina Knauer, 0203 2821-253

„Innovation Interaktiv!“

Konferenz am 5. und 6. Juli in Essen

Mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) führt die Coreen R&D GmbH das Projekt Innovationsforum „Innovation Interaktiv!“ durch. Ziel des Innovationsforums ist die Entwicklung innovativer Lösungen im Mittelstand branchenübergreifend zu fördern. Dazu werden Unternehmen im Forum exklusiv betreut, gezielt mit relevanten Experten, Wissenschaftlern und Unternehmen vernetzt, um so eigene Ideen und Innovationen voranzubringen. Höhepunkt ist die zweitägige Innovationskonferenz am 5. und 6. Juli in Essen, bei der die Unternehmen die für sie individuell initiierten Netzwerke vertiefen und ausbauen können. •

Weitere Informationen:

www.innovation-interaktiv.de

INDUSTRIEBAU



KOMPETENZ BEDEUTET, DAS BAUEN DEN FACHLEUTEN ZU ÜBERLASSEN.

www.buehrer-wehling.de



 **BÜHRER+WEHLING**
Die Kraft einer starken Lösung

Neues aus den Hochschulen

Hochschule Rhein-Waal und Universität Duisburg-Essen



Ein neues Logo für die Stadt Wesel

Wie soll das zukünftige Corporate Design der Stadt Wesel gestaltet sein? Damit beschäftigten sich im Rahmen eines Wettbewerbs Studierende des Bachelor Studiengangs Information and Communication Design an der Hochschule Rhein-Waal (HSRW). Grundlage für den Wettbewerb bildete eine von der Stadt Wesel beauftragte Markenstudie. „Auch wenn immer mal wieder Wettbewerbe im Studium durchgeführt werden, ist dieser hier jedoch angesichts der Anzahl der Entwürfe nahezu rekordverdächtig. Zudem ist die Aufgabe, ein Erscheinungsbild zu entwickeln, welches dann über Jahrzehnte hinweg den Auftritt einer Stadt mit etwa 60 000 Einwohnern prägen soll, schon etwas Besonderes“, so Professor Christoph Zielke, Leiter des Projektes an der HSRW. Sieger des Wettbewerbes ist der Student Antonios Jansen-Gessas aus Oberhausen. Er kann sich über 7.000 Euro freuen. Sein Entwurf bezieht sich auf den Rhein beziehungsweise auf die Bedeutung der vielen Wasserflächen für die Stadt. Gleichzeitig ist es als „W“ lesbar. Die Jury lobt die Kraft, die Eigenständigkeit und die Merkfähigkeit der Bildmarke. Ihrer Ansicht nach hat Jansen-Gessas ein einfaches, aber dennoch unverwechselbares Symbol entworfen. •

Die Fördervereine ... bieten Unternehmen eine Plattform, um den Kontakt zu den Hochschulen zu intensivieren, sie zu unterstützen und Fachkräfte gezielt zu fördern.

- Ansprechpartner Förderverein Hochschule Rhein-Waal e. V.: **Stefan Finke, info@foerderverein-hrw.de, 02821 997542**
- Ansprechpartnerin Förderverein Universität Duisburg-Essen e. V.: **Susanne Hoß, foerderverein@uni-due, 0203 2821-269**

Mit Big Data Güterumschlag im Hafen optimieren

UDE stellt Produktivitäts-Cockpit vor



Weniger Lkw auf den Straßen. Damit dies gelingt, muss der Güterumschlag beim Wechsel auf die Schiene reibungslos ablaufen. Hinter dem Zusammenspiel der Fahrzeuge und Maschinen am Hafen steht jedoch eine straffe Taktung aller Operationen im Terminal. Viele Faktoren können den Güterumschlag stören. Entscheidend ist es deshalb, möglichst frühzeitig und genau über diese Bescheid zu wissen.

12 Millionen Euro flossen bislang aus dem EU-Förderprogramm Horizon 2020 für For-

schungs- und Entwicklungsprojekte an die UDE.

Das Software-Technik-Institut Paluno der Universität Duisburg-Essen (UDE) entwickelt dazu gemeinsam mit dem Duisburger Hafen ein Produktivitäts-Cockpit, mit dem sich die Abläufe im Terminal

überwachen und steuern lassen. Es liefert schnell Informationen, ob die Zeitpläne eingehalten werden können. Die Vorhersagen stützen sich auf zahlreiche Datenquellen wie zum Beispiel der aktuellen und voraussichtlichen Wetter- und Verkehrslage sowie der exakten Positionserfassung der Züge und Container am Umschlagsplatz.

„Mit dem Produktivitäts-Cockpit lassen sich die Prozesse im Terminal in Echtzeit überwachen und steuern. Kommt es zu Verzögerungen in der Transportkette, können die Verantwortlichen unverzüglich entscheiden, mit welchen Maßnahmen sie darauf reagieren“, erklärt Dr. Andreas Metzger, der das EU-Projekt technisch koordiniert. •

Mehr Details: www.sse.uni-due.de/forschung/projekte/transformingtransport/

Lassen Sie es nicht so weit kommen!



End of Support: Windows 7, Windows Server 2008 R2 und Windows Small Business Server 2011

Am 14. Januar 2020 gehen Windows 7 als auch Windows Server 2008 R2 und der Small Business Server 2011 nach zehn Jahren End of Support. Auch wenn dieser Moment noch in weiter Ferne zu sein scheint, so ist die Anzahl der bis dahin zu migrierenden Installationen enorm und die Zahl der IT-Partner, die Sie dabei kompetent unterstützen können, begrenzt. Deshalb empfiehlt es sich, bereits heute die ersten Schritte in die Wege zu leiten.

Was bedeutet End of Support für Sie?

Ihre Systeme erhalten keine Security-Updates mehr. Sie können also weder gewährleisten, dass Ihre Daten, noch die Ihrer Kunden geschützt sind. Und das ist nicht zuletzt im Hinblick auf die Datenschutz-Grundverordnung, welche im Mai dieses Jahres in Kraft tritt, relevant.

Schützen Sie Ihr Unternehmen und bleiben Sie compliant!

Im Hinblick auf die Datenschutz-Grundverordnung stellt Microsoft eine Informationswebseite (aka.ms/Cqdtph) und ein Self-Assessment-Tool (aka.ms/Bsa03w) zur Verfügung. Sofern Sie es nicht bereits getan haben, machen Sie sich bitte mit den in Kürze geltenden Richtlinien vertraut.

Migration auf moderne IT-Lösungen ist eine Reise.

- Ist Ihre Software bereits mit Windows 10 kompatibel?
- Sollen Ihre Server-Workloads virtualisiert und manches sogar in die Cloud ausgelagert werden?

- Sind Sie auf Windows as a Service vorbereitet?
- Macht es Sinn, zeitgleich in moderne Windows 10 Pro-Devices zu investieren, um die Produktivität und Flexibilität Ihrer Mitarbeiter zu erhöhen? Möchten Sie lieber kaufen oder Device as a Service nutzen?
- Exchange Online ist eine hervorragende Lösung für SMB-Kunden. Auch für Sie?
- Wie sieht Ihr Server- und Device-Management in Zukunft aus?
- Wie gewährleisten Sie die Sicherheit Ihrer Daten und Dokumente auf mobilen Devices, die unter Umständen nicht einmal Firmeneigentum sind (BYOD)?
- Möchten Sie eine klassische stationäre Telefonanlage nutzen oder soll Ihr Device dank Skype for Business zum flexiblen Kommunikations-Tool werden?

Haben Sie noch Office 2007 im Einsatz?

Diese Version von Office ist bereits im Herbst letzten Jahres End of Support gegangen und definitiv eine akute Sicherheitslücke in Ihrem System. Mit Office 2016 erhalten Sie sowohl modernste Office-Anwendungen zur Steigerung Ihrer Produktivität und zugleich Sicherheit auf aktuellem Stand. Mit Office 365 Business oder Enterprise bleiben Ihre Anwendungen auch in Zukunft aktuell und wenn Sie möchten, können Sie Exchange Online, Sharepoint Online und Skype for Business gleich dazu buchen. Sie haben die Wahl.

JETZT handeln!

Auch wenn Sie mit der Migration auf moderne IT-Lösungen noch etwas warten möchten, dann empfehlen wir Ihnen trotzdem bereits heute mit einem IT-Partner Ihres Vertrauens über den Weg dorthin zu sprechen, damit Sie vorbereitet sind und alles reibungslos läuft.

Wir unterstützen Sie gerne. Ein Bechtle Systemhaus ist auch in Ihrer Nähe.

Mit rund 70 IT-Systemhäusern in Deutschland, Österreich und der Schweiz vor Ort. Von der IT-Strategieberatung bis zum Komplettbetrieb durch Managed Services bieten wir Ihnen alle IT-Leistungen aus einer Hand. Wir beraten Sie umfassend und verfügen für alle Themen über eigene zertifizierte Spezialisten.



Auch Unternehmen aus der Region profitieren

Wirtschafts- faktor Fußball

20 — Wirtschaftsfaktor Fußball

Auch Unternehmen aus der Region profitieren

22 — Bei Derbystar in Goch geht's richtig rund

In dieser Firma dreht sich wirklich (fast) alles um Fußball.

24 — Deutschland im WM-Finale: Mit Servietten von Hantermann

Emmericher Unternehmen produziert unter anderem für die WM in Russland.

26 — Wandschutz für Fußball-Fans:

Marko Marschel aus Hamminkeln und sein „WallEye“.

28 — Wir sind für Sie da

Angebote der IHK zum Thema „Richtig werben während der Fußball-WM“.

Titel

Wirtschaftsfaktor Fußball

FUSSBALL. Der Anpfiff zur Fußball-Weltmeisterschaft in Russland steht kurz bevor. Vom 14. Juni bis zum 15. Juli rollt der Ball wieder beim größten Fußball-Spektakel überhaupt. Rund 3,2 Milliarden Menschen weltweit haben 2014 das Turnier verfolgt. Das wird jetzt nicht anders sein.

Text: Ulla Emig



Allein in Deutschland gehen in Sachen Fußball nicht nur die Zuschauer-, sondern auch die Umsatzzahlen in die Milliarden. Und das nicht nur im WM-Jahr, sondern jedes Jahr. So haben die 36 Vereine der 1. und 2. Bundesliga in der Saison 2016/17 laut DFL-Report erstmals mehr als vier Milliarden Euro Umsatz gemacht. Auch die Medienanstalten und die Sportartikelindustrie „produzieren“ Fußball und setzen damit weitere Milliarden um – im Wesentlichen durch private Haushalte. Schon im Jahr 2010 wurden laut Bundeswirtschaftsministerium elf Milliarden für den privaten Fußball-Konsum ausgegeben. Darin finden sich sowohl die Kosten für das aktive Kicken im Breitensportbereich als auch für den passiven Konsum im Bereich des Profisports, beispielsweise durch Stadionbesuche, TV-Abos und Fan-Artikel aller Art. Fußball als Wirtschaftsfaktor.

GemeinsamAmBall

Weitere spannende Daten und Fakten
rund um das Thema Wirtschaftsfaktor Fußball
finden Sie unter dem Hashtag
#GemeinsamAmBall
auf unseren Social-Media-Kanälen

Das zeigt sich auch im Bezirk der Niederrheinischen IHK: Die Herren und Damen des MSV in der 2. beziehungsweise 1. Bundesliga und ihr Werbe- und Wirtschaftswert für die Stadt Duisburg stechen als Erstes ins Auge. Es gibt allerdings noch weitere Beispiele. Unternehmen aus der Region, die ihr Geschäft mit dem runden Leder machen: der Ball-Produzent Derbystar in Goch, Servietten-Hantermann in Emmerich sowie Neu-Unternehmer Marko Marschel in Hamminkeln, der eine besondere Geschäftsidee hatte. •

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE
BUSINESS DAYS



**EIN GUTER TRANSPORTER IST WIE
EIN GUTER HANDWERKER:
EIN ECHTER ALLROUNDER.**

CITROËN JUMPY

3 LÄNGEN*
HOHE BIS ZU 1,95 M**
ZULADUNG BIS 1.400KG
VON 70 KW (95 PS) BIS 130 KW (177 PS)

AB
169,- € /MTL.¹ ZZGL. MWST.
0 € ANZAHLUNG
INKL. 4 JAHREN FULL SERVICE²

**FREE²
MOVE
LEASE**

INSPIRED
BY PRO

Businessdays bei Maibom!

CITROËN empfiehlT TOTAL ¹Ein FREE2MOVE LEASE Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, Full Service Angebot für Gewerbetreibende, zzgl. MwSt. und Fracht für den CITROËN JUMPY KAWA PROFI XS BLUEHDI 95 (70 KW) bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit, gültig bis 30.06.2018. ²Leistungen (4 Jahre Garantie, Wartung und Verschleißreparaturen) gemäß den Bedingungen des CITROËN FreeDrive à la Carte Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 4, 51149 Köln. ³Weitere Informationen zu FREE2MOVE LEASE erhalten Sie unter: www.free2movelease.de. *Je nach Version und Ausstattung. **Bei Version XS (L1) + M (L2). Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts 6,0 l/100 km, außerorts 5,2 l/100 km, kombiniert 5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 144 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: B

Auto Maibom OHG (H) • Schermbecker Landstr. 25
• 46485 Wesel • Telefon 02 81 / 95 233 47 • Fax 02
81 / 9 52 33 37 • mj@maibom-gruppe.de • www.citroen-haendler.de/maibom-wesel

Auto Maibom OHG • Bedburger Weide 57 • 47551
Bedburg-Hau • Telefon 0 28 21 / 9 76 80-0 • Fax 0 28
21 / 9 76 80-19 • citroen@maibom-gruppe.de

Auto Maibom OHG • Weseler Straße 162 • 47608
Geldern • Telefon 0 28 31 / 1 33 37 0 • Fax 0 28 31 / 1
33 729 • dn@maibom-gruppe.de • www.citroen-haendler.de/maibom-geldern

Auto Maibom OHG • Otto-Lilienthal-Straße 54 •
46539 Dinslaken • Telefon 0 20 64 / 82 90-0 • Fax 0 20
64 / 82 90-29 • www.citroen-haendler.de/maibom-dinslaken

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle



† Der offiziellen Spielball für die Bundesliga ab der Saison 2018/19 kommt vom Niederrhein.

Der Ursprung dieser Sportartikel-Firma findet sich in einer Gocher Lederfabrik, die in den sechziger Jahren noch Reitsättel und Gamaschen herstellte. „Doch dann entschied man sich, zusätzlich auch Lederbälle herzustellen“, erzählt Joachim Böhmer, der heute mit Andreas Filipovic die Geschäfte von Derbystar leitet. Zunächst brauchte man aber einen Namen. Das Wort „Derby“ aus dem Fußball- und Pferdesport wurde zuerst festgelegt und, da der Ball der beste am Markt sein sollte, ergänzte man das Wort „Star“ – so entstand 1963 der Name Derbystar.

Den Ausschlag dazu gab seinerzeit der Kontakt zum dänischen Erfinder Eigil Nielsen. Dieser hatte 1962 quasi den perfekten runden Ball erfunden: Bestehend aus 20 Sechsecken und zwölf Fünfecken, auch Panels genannt. Bis dato bestanden Fußbälle aus nur 18 Panels, richtig rund waren sie damit nicht.

Titel

Bei Derbystar in Goch geht's richtig rund

GOCH In dieser Firma in Goch dreht sich wirklich (fast) alles um Fußball. Die Rede ist von und vom Derbystar – eingefleischte Fußballfans wissen jetzt sofort, worum es geht. Das mittelständische Unternehmen produziert Fußbälle gleichen Namens und stellt ab der Saison 2018/19 erstmals den offiziellen Spielball der Bundesliga und 2. Bundesliga. Doch zu letzterem später mehr.

Text und Fotos: Ulla Emig



**Jupp Heynckes
hat uns persönlich
gratuliert,
Lothar Matthäus
freute sich mit.**

—
Joachim Böhmer

Geschäftsleitung Marketing & Produktion

Der runde Nielsen-Ball hingegen überzeugte die Fußball-Welt mit ausgezeichnetem Flug- und Sprungverhalten. So schlug 1968 in Goch die Geburtsstunde der eigenständigen Firma Derbystar, mit Eigil Nielsen als Mitbegründer. „Bereits Anfang der 70er-Jahre war man mit dem MSV Duisburg in der Bundesliga vertreten, weitere Vereine folgten kurzzeitig nach. In der Saison 79/80 spielten alle Vereine mit Fußbällen aus dem Hause Derbystar, so hatte man seinerzeit schon den inoffiziellen Spielball der Liga“, erinnert sich Marketingchef Joachim Böhmer.

Ein Fußball für alle

Bis zum Abpfiff im Jahr 2010. Durften bis dahin die Bundesliga-Vereine noch selbst entscheiden, mit welchem Ball welcher Marke sie kicken, entschied nun die Deutsche Fußball Liga (DFL), einen offiziellen Ligaball einzuführen. Einer für alle. „Damit waren wir raus“,



← Immer am Ball: Joachim Böhmer, Geschäftsleitung Marketing & Produktion.

↓ Eine Auswahl vom Derbystar-Portfolio.



sagt Joachim Böhmer, denn der Zuschlag ging an den bekannten Sportartikel-Riesen mit den drei Streifen. Dazu muss man wissen: Bei diesem Deal mit der DFL bekommt nicht der Produzent Geld für seine Bälle, sondern er bietet der DFL eine bestimmte Summe dafür, dass die Ligen mit seinen Bällen spielen und er dadurch weltweit Werbung machen kann. Und 2010 konnte eben besagter Riese ein finanzielles Angebot machen, an das im Hause Derbystar gar nicht zu denken war, so Joachim Böhmer. Zur Verdeutlichung: Derbystar machte zuletzt einen Umsatz von 13,5 Millionen, der Mitbewerber 21,5 Milliarden.

David siegt über Goliath

Doch wie so oft im Fußball, manchmal gewinnt zum Schluss der Kleine. „Wir waren ja trotz allem immer inlosem Kontakt mit der DFL“, so Joachim Böhmer.

„Und wir wussten von Spielern und Trainern, dass sie unseren Ball auch nach wie vor sehr gut fanden.“ Wie übrigens auch die holländische 1. und 2. Liga, die schon seit 2006 ihre Tore nur mit dem Derbystar macht. Schließlich kommt es 2017 zur Neubewerbung um den Ligaball für die Saisons 2018 bis 2022. Auch Derbystar ist wieder dabei. Obwohl Böhmer keine Zahlen nennt, lässt er doch durchblicken, dass Derbystar wahrscheinlich nicht den höchsten Betrag angeboten hat. „Eigentlich ist es ja extrem schwierig gegen die Großen der Branche anzukommen.“ Doch im April letzten Jahres kommt dann „dieser Anruf“ von der DFL. Joachim Böhmer erinnert sich bis auf die Minuten genau an Datum und Zeit. „Wir sind fast umgefallen.“ Derbystar erhält den Zuschlag, David siegt gegen Goliath. Danach steht das Telefon im Gocher Unternehmen nicht still. „Jupp Heynckes hat uns persönlich gratuliert, Lothar

Matthäus freute sich mit“, so Böhmer. „Diesmal hat eben vielleicht nicht nur das Finanzielle, sondern die Qualität und das ganze Paket den Ausschlag gegeben“, ist sich Böhmer sicher.

Den Erfolg erklärt sich Joachim Böhmer auch mit der Geschäftsphilosophie von Derbystar. „Für uns steht einfach der Ball im absoluten Vordergrund, nicht Schuhe, Kleidung oder Accessoires. Derbystar ist der Ballspezialist.“

Rund 1,5 Millionen Bälle sollen in diesem Jahr aus dem Gocher Lager rollen, neben Fußbällen auch Hand- und Futsalbälle (optimierte Bälle für den Hallenfußball). 50 Mitarbeiter sind vor Ort beschäftigt und feiern in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen der Traditionsfirma, die mittlerweile zu 51 Prozent zum dänischen Unternehmen Select Sport gehört. ●



Hallen mit System
für Handel, Gewerbe
und Industrie.



BOLL Systembau GmbH · Im Auwelt 45b · 47624 Kevelaer · Telefon (+49) 2832 9320-0
info@boll-systembau.de · www.boll-systembau.de

Titel

Deutschland im WM-Finale: Mit Servietten von Hantermann

EMMERICH Wenn ein Fußball-Fan bei der Weltmeisterschaft in Russland in ein Stadion-Würstchen beißt und sich dann den Mund mit einer Serviette abwischt, macht er das sehr wahrscheinlich mit einem Produkt aus Deutschland, besser gesagt aus Emmerich am Rhein. Hier produziert die Firma Hantermann sogenannte Einwegtischwäsche, darunter auch Servietten für die WM.

Text und Fotos: Ulla Emig

Das Emmericher Unternehmen wurde im Jahr 1957 von Franz-Josef Hantermann gegründet; heute führen es sein Sohn Michael Hantermann sowie Wolfgang Nitsche. Das besondere Geschäft mit dem Fußball allerdings läuft erst seit circa zehn Jahren, erzählt Michael Hantermann. Vor über 25 Jahren, so der Firmenchef, habe man eine Geschäftsbeziehung zu einem damals noch recht kleinen Catering-Unternehmen begonnen. „Das letzte, womit sich so ein Caterer ja selbst beschäftigen möchte, ist eine Serviette“, so Hantermann. Trotzdem wird sie gebraucht, aber keine einfarbig unbedruckte, sondern möglichst eine mit dem Namen des Events, vielleicht des Veranstalters sowie dem Firmenlogo des Caterers. Da die Produktion solcher individueller Tischwäsche eine Spezialität von Hantermann ist, fertigte man seinerzeit auch für besagten Caterer. Mit den Jahren wurde aus diesem ein riesengroßer; heute ist er weltweit einer der größten Caterer für Sportevents.



**128 Mitarbeiter
beschäftigt
Hantermann an
ihren Standorten in
Deutschland.**

Geschäftspartner ist ein großer Caterer

„Vor ungefähr zehn Jahren wandte sich dieses Catering-Unternehmen erneut an uns, sie bezogen sich auf unsere guten Geschäftsbeziehungen und suchten einen Partner, der super flexibel und schnell war“, sagt Wolfgang Nitsche. So begann das Geschäft mit dem Fußball & Co.

Liegt also beim BVB in Dortmund ein gelbes Platzdeckchen mit Vereinslogo aus, dann stammt es vielleicht aus der Hantermann-Produktion. Auch die Servietten in der Allianz-Arena beim FC Bayern kommen meist aus Emmerich. Ebenso





wie viele Servietten, die zu unterschiedlichen Champions-League-Finalen in den europäischen Stadien zu finden sind und waren. Und natürlich jetzt die in Russland. Rund zehn Millionen Servietten zum Thema Fußball produziert das Unternehmen jährlich. Darin eingeschlossen sind auch Motiv-Servietten, die nicht beim Großabnehmer landen, sondern beim Privatkäufer, der damit seine heimische WM-Party dekoriert.



Michael Hantermann & Wolfgang Nitsche

Geschäftsführer von Hantermann – Tischkultur aus Leidenschaft GmbH & Co. KG

Fußball aber nur Randgeschäft

Zehn Millionen. Was sich nach viel anhört, ist aber eigentlich fast nix im Hantermann'schen Sinne. „Das Fußballgeschäft ist eigentlich nur ein Randgeschäft für uns“, so Wolfgang Nitsche. Denn wenn in den Emmericher Produktionshallen die Maschinen im Drei-Schicht-Dienst rotieren, dann werfen sie alleine täglich bis zu zweieinhalb Millionen Servietten unterschiedlichster Art aus. „Unser Schwerpunkt ist die individuelle Einwegtischwäsche für Hotellerie, Gastronomie und Industrie, das macht etwa 50 Prozent der Produktion aus, hinzu kommen Motiv-Servietten zu Jahreszeiten und Festen wie Weihnachten ▶

Kick it...



Die Fußball-WM lockt wieder Millionen Fans vor die Bildschirme. Für Mitarbeiter und Chefs stellt sich dann regelmäßig die Frage, wie man Fußball und Arbeit unter einen Hut bringt. Kirsten Wittke-Lemm, Geschäftsführerin der Unternehmerschaft Niederrhein, und Dr. Ralf Wimmer, Arbeitswissenschaftler des Verbandes, geben Antworten.



Dr. Ralf Wimmer,
Geschäftsführer der Unternehmerschaft Niederrhein

Bei der Fußball WM in Russland finden viele Spiele während der Arbeitszeit statt. Woran müssen Betriebe denken, wenn die Spiele der deutschen Mannschaft gemeinsam geschaut werden?

Dr. Ralf Wimmer: »Wenn sie gemeinsam Fußball schauen, ist das in erster Linie einmal gut für das Betriebsklima. Grundsätzlich ist die Zeit des gemeinsamen Fernsehens keine Arbeitszeit und es kann verlangt werden, dass die Arbeitszeit nachgeholt wird.«

Mit oder ohne Bier?

Kirsten Wittke-Lemm: »Der Konsum von Alkohol während des Public Viewings ist vielleicht gut für die Stimmung. Im Betrieb ist allerdings Vorsicht geboten: Alkohol im Betrieb ist ein absolutes „No-Go“ und zu unterbinden, wenn die Arbeitsleistung dadurch beeinträchtigt oder der Alkoholkonsum bereits arbeits- bzw. tarifvertraglich ausgeschlossen ist.«



Kirsten Wittke-Lemm,
Geschäftsführerin der Unternehmerschaft Niederrhein

Kann man Radiohören am Arbeitsplatz zulassen?

Dr. Ralf Wimmer: »Der Arbeitgeber kann, muss es aber nicht zulassen. Er kann es auch untersagen, wenn die Arbeitsleistung durch das Radiohören beeinträchtigt wird oder wenn sich Kollegen gestört fühlen.«

Was ist mit Überstunden, die während der Spiele anfallen? Kann ein Mitarbeiter Überstunden ablehnen?

Kirsten Wittke-Lemm: »Sind Überstunden erforderlich, muss der Arbeitnehmer diese ableisten, wenn er hierzu aufgrund ausdrücklicher Regelung im Arbeits- oder Tarifvertrag oder auf Grundlage einer Betriebsvereinbarung verpflichtet ist. Ansonsten kann der Mitarbeiter die Ableistung von Überstunden ablehnen, es sei denn, es handelt sich um besondere Ausnahme- oder Notfälle.«



Unternehmerschaft Niederrhein

www.un-agv.de

Rund 800 Unternehmen am linken Niederrhein von Dormagen bis Kleve vertrauen dem Rat der Experten bei ihrem Arbeitgeberverband und nutzen das persönliche Gespräch im Verband, vor Ort oder am Telefon.

Wir sind ein starker Partner für die Wirtschaft am linken Niederrhein!

Die Unternehmerschaft Niederrhein – die Spezialisten für

- Arbeits-, Sozial- und Tarifrecht
- Arbeitswissenschaft
- Wirtschaftsmediation
- Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerk
- Weiterbildung

und Ostern“, so Michael Hantermann. Die Firma beschäftigt in Deutschland circa 128 Mitarbeiter, die meisten davon an ihren zwei Standorten in Emmerich, zudem hat sie Niederlassungen in Österreich, der Schweiz und in Holland.

Auch wenn der Fußball nicht das Kerngeschäft ist, die beiden Geschäftsführer Michael Hantermann und Wolfgang Nitsche hoffen auch aus Unternehmenssicht auf einen langen Verbleib der deutschen Mannschaft im Turnier. „Wir haben auch Verträge mit Sportbars und typischen Fußball-Kneipen, denen wir individuelle Servietten liefern.“ Je länger also Jogis Jungs dabei sind, umso so mehr Gäste gibt es. Und das bedeutet: „Klar, mehr Servietten.“ ●



↑ Blick in die Produktion am Standort in Emmerich.

Titel

Das „WallEye“: Wandschutz für Fußball-Fans

HAMMINKELN Beim Blick in die Läden der Sportartikelhersteller und in die Fanshops der Vereine meint man schnell, dass es nichts mehr gibt, was nicht schon rund um den Fußball vermarktet wird. Marko Marschel aus Hamminkeln ist da anderer Meinung. Er entwickelte das „WallEye“ und gründete ein kleines Start-up-Unternehmen.

Text und Fotos: Ulla Emig

Sein „WallEye“ ist ein Wandschutz, der den Lichtschalter umgibt und abwaschbar ist. „Das Suchen nach dem Schalter hinterlässt ja doch nach einiger Zeit Spuren auf der Wand, besonders wenn man Kinder hat“, erzählt der Familienvater aus eigener Erfahrung. Was das nun mit dem Fußball zu tun hat? Bei Marko Marschel viel. „Als eingefleischter Fußball-Fan kam mir die Idee, dass das WallEye auch mit Vereinslogos gut wäre“. Also schrieb er gleich ein paar Fußballclubs an. „Zunächst

→ Marko Marschel und sein WallEye.



musste ich ja die Vereine fragen, ob ich ihr Logo für ein Muster-Modell verwenden darf“. Auch der Traditionsclub Rot-Weiß Essen (RWE) zeigte Interesse. Vor allem, als der 46-Jährige dort seinen Prototypen persönlich vorstellte. Angefertigt hatte er diesen allerdings nicht selbst, sondern eine Firma, die auch Sicherheitsschilder herstellt, dafür gefunden. Sie soll zukünftig seine WallEyes, die zunächst in zwei Qualitäten aus PVC und aus höherwertigem Acryl daherkommen, produzieren.



Über 1 400 Fußball-Ligen bergen Potenzial

Bei RWE geht es bald los: In der nächsten Saison wird man im dortigen Fanshop diesen neuen Merchandise-Artikel finden. Auch weitere Vereine, wie Sportfreunde Lotte, VfL Osnabrück, Preußen Münster und der SV Meppen sind mit Marko Marschel im Gespräch. Wenn es in den unteren Ligen klappt, will sich der gelernte Kaufmann auch an die großen Vereine der 1. und 2. Liga wagen. Und überhaupt: „Es gibt mehr als 1 400 Fußball-Ligen in Deutschland, mit über 21 000 Vereinen, da gibt es doch genug Möglichkeiten“, ist sich Marschel sicher. Damit seine Idee nicht von Baumarkt-Ketten und Elektrohändlern kopiert wird, hat der Neu-Unternehmer das „WallEye“ direkt als Patent angemeldet. „Der Schutz läuft 20 Jahre, das wird reichen.“ Und sollte es doch nicht mit dem WallEye laufen, muss sich Marschel nicht zu sehr sorgen. Der Vertriebsfachmann hat noch eine Festanstellung. Und weitere Ideen zuhauf. So kann in seinem Wandschutz auch ein kleiner Sticker unsichtbar angebracht werden. Scannt man das WallEye dann mit dem Handy, ertönt aus diesem die Vereinshymne. Sachen gibt's...

MEHR AUF
MINI.DE/GEWERBEKUNDEN



GANZ GROSSE NETZWERKER.

DIE GEWERBLICHEN ANGEBOTE VON MINI.
JETZT BEI IHREM MINI PARTNER.



Von Mittelstand
zu Mittelstand

Die Webserie der
Genossenschaftlichen Beratung

„Der größte Feind
der Innovation ist
die Komfortzone.“

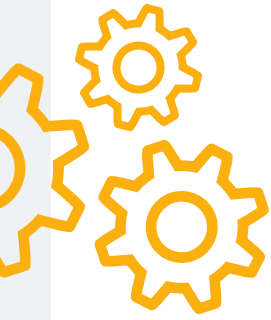
Timotheus Hofmeister,
Geschäftsführer / CEO Tracto-Technik
und Genossenschaftsmitglied

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere **Genossenschaftliche
Beratung** ist die Finanzberatung,
die erst zuhört und dann berät.
Ehrlich, kompetent und glaub-
würdig. Mehr Informationen auf
vr.de/mittelstand

Volksbanken
Raiffeisenbanken 



Wir sind für Sie da

Angebote der IHK rund um das Thema „Richtig werben während der Fußball-WM“

Wie darf ich werben?

?! Wenn Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Fußballweltmeisterschaft vermarkten möchten, gibt es dabei einige Spielregeln zu beachten. Andernfalls kann eine Werbekampagne richtig teuer werden. Die WM 2018 in Russland ist eine Veranstaltung und ein Markenprodukt der FIFA (Fédération Internationale de Football Association), dem Fußball-Weltverband mit Sitz in Zürich. Die Vermarktung der kommerziellen Rechte, das heißt Medien-, Marketing-Lizenzierungs- und Ticketing-Rechte liegen ausschließlich in den Händen der FIFA. Sie ist Inhaberin etlicher Schutzrechte, die im Zusammenhang mit dem 2018 FIFA World Cup™ verwendet werden. Neben dem offiziellen Emblem des FIFA World Cup Russia 2018 und dem Pokal des 2018 FIFA World Cup™ genießt auch das offizielle Maskottchen, der Wolf Zabivaka, markenrechtlichen Schutz.


Darüber hinaus hat die FIFA eine Vielzahl von Einzelbegriffen oder Wortkombinationen markenrechtlich schützen lassen. Neben offiziellen FIFA-Partnern, FIFA-WM-Sponsoren und regionalen Unterstützern dürfen ausschließlich Unternehmen, die eine Lizenz erworben haben, mit den geschützten Marken werben. Wer ohne eine Lizenz den Absatz seiner Produkte und Dienstleistungen mit Begriffen rund um die WM 2018 bewerben möchte, sollte vor jeder Verwendung derartiger Be-

griffe rechtlichen Rat einholen, um nicht wegen Rechtsverletzung seitens der FIFA in Anspruch genommen zu werden.

Es darf grundsätzlich keine unlautere Rufausnutzung oder Rufbeeinträchtigung, keine gezielte Behinderung und Herkunftstäuschung oder sonstige Verwechslungsgefahr beziehungsweise Verknüpfung mit der FIFA hervorgerufen werden. Ferner darf es nicht zu einer Irreführung über eine tatsächlich nicht bestehende Part-

nerschaft oder sonstige Verbindung mit der FIFA oder sonstigen Rechteinhabern kommen (keine „unangemessenen wirtschaftlichen Assoziation mit der WM beziehungsweise der FIFA“).

Beispiele für zulässige Werbung:

 „Das Fußballfieber steigt, die Preise fallen: 20 Prozent auf alles während der WM“; „Russische Wochen: Für den Zeitraum der Fußballweltmeisterschaft senken wir die Preise für alle Sportartikel um 20 Prozent“; „Für jedes geschossene Tor der deutschen National-elf erhalten Sie 1 Prozent Rabatt auf unser gesamtes Sortiment“; „Fan-Wurst für 2,50 Euro“; „10 Prozent Fan-Rabatt auf alle Hosen“; „Weltmeister-Produkt“; „Während der WM gibt es bei dem Kauf von 3 Paar Schuhen eines umsonst“.

Fußballaffine generelle Werbeaussagen („Fußball in Russland“), dekorative Schaufenstergestaltung mit der russischen Fahne, Fußball-Schaufensterpuppen, mit Bällen, Toren (immer ohne die offiziellen FIFA-Symbole, also keine FIFA-Merchandisingprodukte zur Schaufenstergestaltung verwenden!).

Zu einem Merkblatt mit weiteren Beispielen und Informationen geht es über den QR-Code. Es steht auch auf unserer Website unter www.ihk-niederrhein.de zur Verfügung (Bitte geben Sie im Suchfeld die Nr. 4004172 ein).



Wir helfen Ihnen weiter!



Eva-Maria Mayer

Recht

Telefon 0203 2821-279

mayer@niederrhein.ihk.de



Alisa Geimer

Handel, Stadtmarketing, Tourismus

Telefon 0203 2821-257

geimer@niederrhein.ihk.de



PIANI
LUNGO

Meisterlich.

LICHT
R

FO
M

KULTUR



Foto: MWIDENRW / E. Lichtenscheidt

V. l.: Dr. Stefan Dietzfelbinger, Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart und Burkhard Landers trafen sich zum Gedankenaustausch.

Neuer Landesentwicklungsplan

IHK begrüßt Vorfahrt für Wirtschaft

Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart stellte den IHKs in NRW in einem Gespräch die Pläne der Landesregierung zur Änderung des Landesentwicklungsplans (LEP) vor. Damit wolle sie Zukunftsinvestitionen und die wirtschaftliche Dynamik fördern, so Pinkwart. „Die geplanten Änderungen weisen in eine gute Richtung. Die Landesregierung löst damit ihr Versprechen größtenteils ein, den Unternehmen in NRW durch eine wirtschaftsfreundlichere Landesplanung mehr Freiräume einzuräumen“, begrüßt IHK-Präsident Burkhard Landers die Initiative.

Ein positives Signal gibt es bei der Ausweisung neuer Gewerbeflächen: Die

Ausnahmeregelungen für die Ansiedlung insbesondere von Logistikbetrieben außerhalb der Siedlungsbereiche werden erweitert. „Das schafft Freiräume für die Logistik, ohne Wohngebiete zusätzlich zu belasten“, so Landers. Erleichtern will die Landesregierung außerdem den Abbau von Rohstoffen. Dazu soll es Änderungen bei der Ausweisung von Flächen für den Kies- und Sandabbau geben.

Ein weiteres positives Signal geht auch in Richtung Flughäfen. Die bisher bestehende Unterscheidung zwischen regional- und landesbedeutsamen Flughäfen soll gestrichen werden. Das bedeutet: Alle sechs Flughäfen in NRW sollen sich zukünftig gleichermaßen entwickeln können, auch der Flughafen Weeze.

„Wir wünschen uns, dass der Regionalverband Ruhr (RVR) die von der Landesregierung bereits angekündigten Änderungen nun schnell in sein Regionalplanverfahren überträgt. Es wäre schön, wenn der RVR mit gleichem Tempo vorangeht, wie es die Landesregierung vormacht“, so Dietzfelbinger.

Der geänderte LEP soll voraussichtlich im ersten Halbjahr 2019 in Kraft treten. Damit Kommunen und Regionalplanungsbehörden mit Blick auf die geplanten Änderungen auch jetzt schon Handlungsspielräume erhalten, hat die Landesregierung einen Erlass veröffentlicht. Er zeigt auf, wie auf Grundlage des geltenden LEPs wichtige planerische Standortentscheidungen umgesetzt werden können. ●

Haniel übertrifft eigene Erwartungen

Rohstoffpreise sorgen für positive Entwicklung bei Tochter ELG

Die Investmentholding Franz Haniel & Cie. GmbH hat nach eigenen Informationen ihren Umsatz und ihr Ergebnis vor und nach Steuern verbessert. Zudem habe das Tochterunternehmen „Schacht One“, das vornehmlich im Internet operiert, über 50 Projekte realisiert.

Der Umsatz des Konzerns sei um 14 Prozent auf 4.138 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2017 gestiegen. Dies sei vorrangig auf die positive Entwicklung des Rohstoffhändlers ELG und des Full-service-Anbieters für Waschraumhygiene- und Textillösungen, CWS-boco, zurückzuführen. Die konjunkturelle Entwicklung in Europa und die verbesserten Bedingungen in den Märkten Edelstahl und Superlegierungen hätten sich positiv auf ELG ausgewirkt, insbesondere bei den gestiegenen Preisen bei Nickel und Eisen.

Bereinigt um Währungseffekte und Unternehmenskäufe sowie -verkäufe, stieg der Umsatz von Haniel um elf Prozent im Vergleich zu 2016, hieß es. Durch die Aufwendungen für die Integration der Initial-Aktivitäten bei CWS-boco sei das operative Ergebnis des Gesamtkonzerns auf 214 Millionen Euro zurückgegangen. Für das Ergebnis vor Steuern habe man einen Anstieg um 22 Prozent erzielen können. Das höhere Ergebnis aus den Finanzbeteiligungen Ceconomy und Metro sowie das verbesserte Ergebnis aus Finanzierungstätigkeiten hätten das geringere operative Ergebnis überkompensiert. Gleichzeitig sei die Eigenkapitalquote von 60 auf 61 Prozent gestiegen. 800 Millionen Euro stünden für Käufe weiterer Unternehmen bereit.



Foto: Haniel

Handel, Aufbereitung und Recycling von Rohstoffen für die Edelstahlindustrie bei Tochter ELG.

Die Ziele und Visionen der Wirtschafts-junioren Duisburg

Die junge Wirtschaft, die gemeinsam mehr schafft

Die Wirtschaftsjunioren Duisburg wurden 1953 als einer der ersten der insgesamt 214 WJ-Kreisen gegründet. Zurzeit setzen sich die Duisburger Wirtschaftsjunioren aus über 90 Gründern, Familienunternehmen und angestellten Führungskräften aus den Kreisen Duisburg und Wesel zusammen. Gemeinsam wollen sie den Zukunftsstandort der Kreise weiterentwickeln sowie Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit sichern und fördern. Deshalb bringen sie sich in politische Debatten ein, um die Akzeptanz für unternehmerisches Handeln in der Region zu steigern.

Das treibt sie an und verbindet sie:

- Netzwerke aufbauen
- Innovativ handeln
- Unternehmertum fördern
- In Bildung investieren
- Familie und Beruf leben

Sie sind unter 40, wollen sich engagieren und vernetzen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zu den Wirtschaftsjunioren. Mehr Details: www.wjd.de



Stefan Krämer
und Susanne
Lauff-Kirsten.

Foto: ENNI



Elektrifizierende Kooperation

ENNI und Automobile Lauff bringen ersten StreetScooter auf Moerser Straßen

Das Elektroauto gilt als einer der Hoffnungsträger der Automobilbranche. Umweltvorteile mit Null-Emissionen und geringem Geräuschpegel lassen das Fahrzeugangebot und Zulassungszahlen seit Jahren steigen. Auch das Moerser Autohaus Lauff spürt den wachsenden Trend zu umweltfreundlichen Antrieben und hat nun über die deutschlandweite Kooperation der Ford-Werke mit StreetScooter als einem Tochterunternehmen der Deutschen Post erstmals auch ein batteriebetriebenes Nutzfahrzeug im Programm. Der sogenannte StreetScooter Work, ein Gemeinschaftsprodukt der Deutsche

Post DHL Group und der RWTH Aachen, hat für Geschäftsführerin Susanne Lauff-Kirsten vor allem bei Mittelständlern echtes Potenzial. „Das Interesse der Unternehmen hat sich schon bei der Präsentation eines Leihfahrzeuges vor einigen Wochen gezeigt“, kann sie nach langen Lieferzeiten nun erste Modelle in ihrer Ausstellung zeigen. Im Straßenverkehr wird schon jetzt das Fahrzeug der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein (ENNI) auffallen. Den ersten StreetScooter der Region übernahm kürzlich Geschäftsführer Stefan Krämer: „Wie schon in der Solar- und Windenergie wollen wir auch beim gewerblichen Elektromo-

bil vor Ort Zeichen setzen“, ist Krämer überzeugt, dass sich der Batterieantrieb bei Kleintransportern noch schneller als bei Pkw durchsetzen wird.

Roadshow am 20. Juni in Moers

Susanne Lauff-Kirsten: „Der StreetScooter ist deutschlandweit bereits tausendfach im Einsatz und ein Fortschrittsmotor für die Mobilität der Zukunft. Jetzt, wo er bei uns verfügbar ist, wird der Niederrhein schnell nachziehen.“ Übrigens: StreetScooter kommt am 20. Juni zu einer Roadshow nach Moers und zeigt bei Automobile Lauff alle verfügbaren Modelle.

25

1. Mai

WELLNESS-GARDEN GmbH
Gesellschaft für Fitneß
und Gesundheit
Kaiserstraße 312 a,
47178 Duisburg

17. Mai

BEMA GmbH
Rubbetskath 11, 46539 Dinslaken

21. Mai

Clyde Bergemann Service GmbH
Schillwiese 20, 46485 Wesel

27. Mai

Aragon GmbH
Amselstraße 8, 47445 Moers

1. Juni

Holzfuß Wäschereitechnik
Handels und Service GmbH
Baerler Straße 17, 47441 Moers

Jubiläumsticker

Altana steigert Umsatz um acht Prozent

Absatzmenge gestiegen – Zukäufe in USA und China

Der Spezialchemie-Konzern Altana in Wesel hat seinen Umsatz gesteigert. Im Geschäftsjahr 2017 lag der Umsatz laut Mitteilung des Unternehmens mit rund 2.247 Millionen Euro um acht Prozent höher als im Vorjahr 2016. Altana führt dies unter anderem auf gestiegene Absatzmengen und Zukäufe in den USA und in China zurück. Die Mitarbeiterzahl wuchs von 5 967 auf 6 186.

Laut Mitteilung stieg ebenso das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Ebitda), und zwar um vier Prozent auf 470 Millionen Euro. Die Ebitda-Marge habe dabei mit 20,9 Prozent unter dem Vorjahreswert von 21,8 Prozent gelegen, vor allem wegen der gestiegenen Rohstoffpreise.

„Das Geschäftsjahr 2017 markiert einen weiteren Meilenstein in unserer Wachstumsgeschichte“, sagte Martin Babilas, Vorstandsvorsitzender der Altana AG. Gleichzeitig habe das Unternehmen die Weichen für die Zukunft gestellt.

Innerhalb der Altana Gruppe wuchsen demnach vor allem die Geschäftsbereiche BYK, Elantas und Eckart. BYK ist ein Spezialist für Additive und Instrumente und habe seinen Umsatz um 13 Prozent auf rund eine Milliarde Euro gesteigert, der Geschäftsbereich Eckart (Pigmente) habe ein Umsatzplus von sechs Prozent auf 385 Millionen Euro erreicht. Elantas ist Al-



BYK hat seinen Umsatz um 13 Prozent gesteigert.

tanas Experte für Isolierstoffe für die Elektroindustrie. Dort erwirtschaftete man 2017 einen Umsatz von 489 Millionen Euro, also acht Prozent mehr als im Jahr zuvor, so Altana.

2017 habe man die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung um zehn Prozent auf 142 Millionen Euro erhöht. In Zukunft geht Altana von einer weiteren Umsatzsteigerung zwischen zwei und fünf Prozent aus.

Sparkasse Duisburg meldet Wachstum und starkes Engagement

Bestes Provisionsergebnis der eigenen Geschichte

Die Bilanzsumme der Sparkasse Duisburg hat sich laut Mitteilung der Bank um 88,4 Millionen Euro auf 5,62 Milliarden Euro erhöht. Der Bilanzgewinn 2017 habe mit 5,8 Millionen Euro das Vorjahresergebnis von 4,9 Millionen Euro übertroffen.

„Wir halten zum Wohl unserer Kunden an den gut ausgebildeten Beratern in der Fläche fest“, sagte Dr. Joachim Kurt Bonn, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Duisburg, „trotz sinkender Zinserträge und noch nicht durchgehend stabilisierter Kosten.“ Die Bank habe das beste Provisionsergebnis der eigenen Geschichte erreicht. Gleichzeitig habe man die niedrigsten Ausfälle im Kreditgeschäft seit zehn Jahren verzeichnet.

„Wir können mit dem Ergebnis 2017 wirklich zufrieden sein“, so Bonn. Gleichzeitig hätten Vereine, Schulen, Kindergärten, kirchliche Einrichtungen, Trägerkommunen und andere gesellschaftliche Einrichtungen von Förderungen und anderen Zuwendungen

profitieren können, in einer Gesamthöhe von 15,4 Millionen Euro. Der gesamte Kreditbestand habe sich um rund 82 Millionen Euro auf circa vier Milliarden Euro erhöht. Das Kreditgeschäft mit Unternehmen und Selbstständigen sei um 134,6 Millionen Euro gewachsen, ein Plus von 8,1 Prozent. Die Sparkasse führt die Entwicklungen auf die günstige wirtschaftliche Lage zurück. Bei den privaten Immobilienfinanzierungen erreichte die Bank mit knapp 200 Millionen Euro Neuvolumen das Ergebnis des Vorjahres. Für den privaten Konsum hätten die Sparkassen-Kunden rund 14 Millionen Euro mehr als im Vorjahr abgerufen, insgesamt seien über 84 Millionen Euro als Konsumkredite vergeben worden.

1. Juni

Herz-Apotheke Ingrid Bülhoff
Jägerstraße 3, 47228 Duisburg

14. Juni

Viehhandlung Johannes Buers GmbH
Lüdgenfelder Weg 13,
46499 Hamminkeln

Erfolgreiches Jahr 2017 für Volksbank Rhein-Ruhr

Bilanzsumme steigt um 8,5 Prozent trotz „Herausforderungen an Markt“

Die Volksbank Rhein-Ruhr hat nach eigenen Angaben im Jahr 2017 ein Betriebsergebnis vor Bewertungen von rund 15,91 Millionen Euro erreicht. Im gleichen Zeitraum sei die Bilanzsumme um 8,5 Prozent (125,4 Millionen Euro) auf 1.600 Millionen Euro gestiegen.

Mit dem Ergebnis für das Jahr 2017 sei der Vorstand „in Anbetracht der Herausforderungen am Markt“ sehr zufrieden, hieß es. Man habe das Provisionsergebnis um 1,5 Millionen Euro auf 11,9 Millionen gesteigert, der Zinsüberschuss ohne laufende Erträge sei von 27,1 auf 28,5 Millionen Euro gestiegen.

Die Bank habe ein Kreditwachstum von 19 Prozent verzeichnet. Man sei zudem auf einem „guten Weg“ bei den Änderungen in der Wertpapier- und Kreditberatung, so Vorstandssprecher Thomas Diederichs. „Mithilfe von fast 300

V. l.: Carsten Soltau, Thomas Diederichs und Oliver Reuter, Vorstände der Volksbank Rhein-Ruhr.



Foto: Roman Mensing

qualifizierten Mitarbeitern stemmen wir diese Herausforderung“, so Diederichs, „ihnen gebührt unser herzlichster Dank für diese Leistung.“

Die Kundeneinlagen seien um 14,2 Prozent auf 1,18 Milliarden Euro gewachsen, im Bankbestand gehaltene Wertpapierdepots hätten sich um knapp 18 Prozent auf nun 162 Millionen Euro entwickelt. Die Personalkosten seien von 18,7 auf 19,6 Millionen Euro gestiegen, die Zahl der Mitarbeiter von 293 (18 Auszubildende) im Jahr 2016 auf 297 Mitarbeiter (14 Auszubildende) im Jahr 2017.

Man habe 2017 genau 500.000 Euro gespendet, das Förderprogramm habe online 92.000 Euro vergeben, mit der Hilfe von Mitgliederräten. Spenden und Sponsorings förderten kulturelle Projekte, Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie soziale Initiativen und den Sport.



Elmar Welling
Zum Handelsrichter ernannt

Die Präsidentin des Oberlandesgerichts Düsseldorf hat auf Vorschlag der Niederrheinischen IHK Elmar Welling, Geschäftsführer der Welling GmbH, An der Linde 2, 47445 Moers, für die Zeit vom 15. März 2018 bis zum 14. März 2023 als Handelsrichter beim Landgericht Kleve ernannt. Die Ernennungsurkunde wurde am 15. März durch den Präsidenten des Landgerichts Kleve Gerd Waldhausen im Beisein von Dr. Frank Rieger, Leiter des IHK-Geschäftsbereichs Recht und Steuern, überreicht.



Heinz Roelofsen
70. Lebensjahr vollendet

Am 14. Mai vollendete Heinz Roelofsen sein 70. Lebensjahr. Er gründete nach mehreren Jahren in der chemischen Industrie 1983 die Roda GmbH. Roelofsen engagierte sich ehrenamtlich als Vorstandsmitglied und Sprecher der Wirtschaftsjuvenen (WJ) im Kreis Kleve. 1987/88 gehörte er dem Bundesvorstand der WJ Deutschland an. Sein Engagement für den Wirtschaftsstandort setzte er als Mitglied der IHK-Vollversammlung, des Ausschusses für allgemeine Sachverständigenangelegenheiten, verschiedenen Ausschüssen der beruflichen Bildung sowie als Sprecher der Erfa-Gruppe „Industrie am Niederrhein“ auch in den Folgejahren fort. Seit 18 Jahren setzt er als Handelsrichter am Landgericht Kleve sein Fachwissen ein.



Werner Klump
Zum Handelsrichter ernannt

Die Präsidentin des Oberlandesgerichts Düsseldorf hat auf Vorschlag der Niederrheinischen IHK Werner Klump, Geschäftsführer der Landhotel Voshövel GmbH, Am Voshövel 1, 46514 Schermbeck, für die Zeit vom 15. März 2018 bis zum 14. März 2023 zum Handelsrichter beim Landgericht Duisburg ernannt. Die Ernennungsurkunde wurde im Beisein von IHK-Präsident Burkhard Landers und IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger am 15. März durch den Präsidenten des Landgerichts Duisburg, Ulf-Thomas Bender, überreicht.

Zur Person

Richtkranz unter blauem Himmel

An der Helios St. Johannes Klinik Duisburg ist der Rohbau fertiggestellt. Grund genug für ein zünftiges Richtfest bei bestem Sommerwetter.

„Hoch, hoch, hoch“ – Pero Barac hatte sichtlich Freude an seiner Aufgabe. Gleich dreimal stieß der Oberpolier der Baustelle an der Helios St. Johannes Klinik in schicker Zimmermannskluft mit den Gästen symbolisch auf den Rohbau an, bevor er das Glas der Tradition gemäß an der Gebäudewand zerschlug. Damit setzte er dem bisherigen Bauabschnitt „die Krone auf“, denn das neue Krankenhaus in Duisburg Alt-Hamborn hat nur rund sechs Monate nach Grundsteinlegung seine volle Höhe erreicht. Mehr als 70 Gäste waren gekommen, um diesen Anlass gebührend zünftig bei Grillwurst und kühlen Getränken zu feiern. Die brauchte es auch, denn das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Klinikgeschäftsführer Dr. Holger Raphael eröffnete das Fest mit einer kurzen Rede und bedankte sich bei der Bauleitung und vor allem den Gewerken für die bisher geleistete Arbeit. Dann übergab er dem Duisburger Oberbürgermeister Sören Link das Wort, der Helios „als zuverlässigen Partner im Gesundheitswesen, der investiert, offen kommuniziert und konstruktiv mitarbeitet“ lobte.

Auch Helios Geschäftsführer Jörg Reschke schloss sich den positiven Botschaften an und hob die außergewöhnlichen Leistungen der Mitarbeiter noch hervor. „Sie sind der Grund, warum wir hier neu bauen. Und um es in Fußballerworten zu sagen: Ich würde Sie alle mit zur WM nehmen.“ In anschließenden Führungen konnten die Gäste dann schon mal selbst einen Blick auf die Dimensionen des Baus werfen. Mit 6.250 m² Grundfläche im Erdgeschoss, fünf Etagen und einem Investitionsvolumen von mehr als 110 Millionen Euro ist die zukünftige Klinik ein Großprojekt in der Region.



Animierte Grafik vom künftigen Neubau



vl.: Polier Pero Barac, Helios Finanzvorstand Jörg Reschke, OB Sören Link und Klinikchef Holger Raphael

Was ist das Besondere an einem Krankenhausneubau?

Baurechtlich ist ein Krankenhaus ein Sonderbau und dabei müssen etwas andere Regeln befolgt werden als bei einem normalen Wohnbau. Medizinische Gase, aufbereitetes Wasser oder hygienisch gefilterte Luft sind technische Besonderheiten, die es im Wohnungsbau nicht gibt. Planerisch liegen die Herausforderungen in den hohen Anforderungen an Gebäudestruktur,

die technische Gebäudeausrüstung, an Brandschutz, Hygiene und Logistik. Die verschiedenen medizinischen Disziplinen, die stationäre und ambulante Pflege, der technische Betrieb und die Logistik – das alles muss schon baulich zu einer Symbiose verbunden werden, damit die Patienten später optimal und auf kurzen Wegen versorgt werden können.

Helios Marien Klinik Duisburg

**Sommerfest
22. Juni 2018**

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Für Nachbarn, Patienten,
Besucher und Interessierte

...ok, wir haben zwar keinen Pool, dafür aber tolle Bands, kühle Getränke, Eis ohne Ende, viele Aktionen für Kids, Medizin zum Ausprobieren, Führungen durch den OP und vieles mehr.

Kommen Sie vorbei und besuchen Sie uns am 22.6. im Altbau und auf dem Parkplatz hinter der Klinik (Zugang über die Wanheimer Straße / Parken über die Grunewaldstraße)

Alle Details zum Fest unter www.helios-gesundheit.de/duisburg



Einfach ausschneiden und mitbringen:
Gutschein für 1x Kaffee und Kuchen*

*nur solange der Vorrat reicht



Duisport hält Wachstumskurs

Dickes Plus bei
Verpackungslogistik



Die Duisburger Hafen AG, Duisport, hat im Jahr 2017 einen Umsatz von 250 Millionen Euro erzielt, eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr 2016 von rund 90 Prozent, so die Aktiengesellschaft. Zwei von drei Geschäftsbereichen hätten Zuwächse zu verzeichnen. Der Gesamtgüterumschlag sei um 1,9 Prozent gesunken, auf 130,6 Millionen Tonnen. Das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (Ebitda) habe sich um zwei Prozent auf 41 Millionen Euro gesteigert. Seit 20 Jahren verzeichne Duisport nun schon eine Steigerung des jährlichen Ergebnisses. Vorstandsvorsitzender Erich Staake führte dies laut Mitteilung auf das „nationale und inter-

Der Duisburger Hafen



nationale Netzwerkmanagement und die Etablierung als wichtigste Logistikkdrehscheibe Zentraleuropas“ zurück. Der Geschäftsbereich „Infra- und Suprastruktur“ habe einen Umsatz von 50,7 Millionen Euro erwirtschaftet, eine Steigerung um vier Prozent. Auch der Bereich „Verpackungslogistik“ habe ein Plus zu verzeichnen, und zwar um 19 Prozent, von 73 auf 87 Millionen Euro. Duisport führt die Entwicklung auf die „gute Auslastung des deutschen Maschinen- und Anlagenbaus“ zurück.

Allein der Geschäftsbereich „Logistische Dienstleistungen“ habe ein Minus zu verzeichnen, und zwar um vier Prozent auf 75,8 Millionen Euro. Duisport: „Dieser Rückgang ist Folge der Veräußerung von Anteilen an zwei kleineren Gesellschaften.“ Die Gruppe habe darüber hinaus im Jahr 2017 ihre Sach- und Finanzinvestitionen um 42 Prozent auf 34 Millionen Euro erhöht. Darin enthalten seien etwa ein „Warehouse“ für DB Schenker als Dienstleister der Daimler AG auf der Duisburger Mercatorinsel. ●

Lemken verzeichnet zweistelligen Umsatz-Zuwachs

Gute Geschäfte in Osteuropa



Der Landmaschinen-Hersteller Lemken aus Alpen im Kreis Wesel freut sich über die wirtschaftliche Entwicklung und hat so viele Mitarbeiter wie nie zuvor. Im Jahr 2017 habe die gesamte Gruppe insgesamt 360 Millionen Euro Umsatz gemacht, ein Plus von elf Prozent gegenüber 2016: „Das weltweite Geschäftsumfeld für Landtechnik hat sich erholt. Besonders gut liefen die Umsätze in Osteuropa“, hieß es laut Mitteilung.

Lemken führt das Umsatzplus auch auf die Getreide- und Milchpreise zurück, die Landwirte in Investitionsstimmung versetzten. Branchen-Medien bestätigen: Die deutschen Molkerieen haben 2017 die mit Abstand höchsten Milchpreise der vergangenen drei Jahre gezahlt.

Besonders hoch sei die Nachfrage nach Lemken-Produkten in

der Ukraine und in Russland gewesen. Auch in Kanada und in den USA habe man den Umsatz in zweistelliger Höhe ausbauen können. Der Absatz sei auch in Tschechien, Ungarn und Polen gut gewesen, ebenso in Großbritannien. Schwierig dagegen: die Lage in Frankreich. Zu den Gründen zählten unzureichende Ernten und niedrige Preise.

Alle Produktgruppen haben sich demnach als erfolgreich erwiesen. Zum Jahresende waren bei Lemken insgesamt 1 470 Mitarbeiter beschäftigt, ein neuer Spitzenwert, so das Unternehmen. Geschäftsführer Anthony van der Ley zeigt sich zufrieden: „Wir sind froh, dass es jetzt wieder aufwärts geht. Mit großem Einsatz der Belegschaft konnten wir deutlich mehr Maschinen produzieren als geplant.“ ●



Dr. Peter Langenbach
65. Lebensjahr vollendet

IHK-Vollversammlungsmitglied Dr. Peter Langenbach vollendete am 14. Mai sein 65. Lebensjahr. Dr. Langenbach engagiert sich seit Jahrzehnten in den Gremien unserer IHK und gehört seit 1997 ununterbrochen der Vollversammlung an. Von 2009 bis 2017 leitete er zudem als Vorsitzender den Ausschuss für Verkehr und Logistik der Niederrheinischen IHK. Nach seinem Studium der Wirtschaftswissenschaften mit anschließender Promotion zum Dr. rer. oec. übernahm Dr. Langenbach verschiedene Funktionen bei der Ruhrkohle Verkauf GmbH, bevor er 1993 zur Hülskens GmbH & Co. KG wechselte. Dort verantwortete er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2017 die Bereiche Verkauf und Verkehr. Nicht zuletzt durch seinen Einsatz für die Schifferbörse zu Duisburg-Ruhrort e. V., deren Arbeit er als Vorstandsmitglied jahrelang begleitete, konnte Dr. Langenbach auch viel Positives für das System Wasserstraße bewirken.



Wir trauern um
Dr. Richard Rösler

Am 8. April ist Dr. Richard Rösler, Mitglied der IHK-Vollversammlung, im Alter von 61 Jahren gestorben. Über viele Jahre hat er sich ehrenamtlich in unserer IHK engagiert und war ihr stets eng verbunden. Dr. Rösler leitete seit fast zehn Jahren das Werk der Solvay Chemicals GmbH in Rheinberg. Seit 2009 war er Mitglied der IHK-Vollversammlung und leistete einen wichtigen Beitrag für die Belange der Wirtschaft und der Region. Als Gründungsmitglied unseres Industrieausschusses formte und prägte er die Arbeit dieses Gremiums entscheidend mit. Mit ihm verliert die Solvay Chemicals GmbH, Rheinberg und die gesamte Region eine persönlich wie fachlich herausragende Persönlichkeit. Die Niederrheinische IHK ist Dr. Richard Rösler zu Dank verpflichtet und wird ihn und sein Wirken in ehrendem Andenken bewahren.



Klaus Gillhausen
Als Handelsrichter verabschiedet

Die Präsidentin des Oberlandesgerichts Düsseldorf hat durch Urkunde vom 27. Februar 2018 Klaus Gillhausen, Duisburg, nach Ablauf der Amtszeit als Handelsrichter beim Landgericht Duisburg verabschiedet.

Zur Person

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE
BUSINESS DAYS




**ANDREAS STREICHER
MALERMEISTER**
sowie Buchhalter, Fahrer, Motivationscoach,
IT-Spezialist, Webdesigner ...

**EIN GUTER TRANSPORTER IST WIE
EIN GUTER HANDWERKER:
EIN ECHTER ALLROUNDER.**

CITROËN JUMPY

3 LÄNGEN**
HOHE BIS ZU 1,95 M**
ZULADUNG BIS 1.400KG
VON 70 KW (95 PS) BIS 130 KW (177 PS)

AB **169,- € /MTL** ZGL. MWST
0 € ANZAHLUNG
INKL. 4 JAHREN FULL SERVICE*

FREE MOVE

INSPIRED BY PRO

© Citroën Finance France. Ein FREE2MOVE LEASE Mietkauf-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Sonnenstraße 10, 63203 Frankfurt am Main. Full Service Angebot für Gewerbetreibende, 100% MwSt. und Fracht für das CITROËN JUMPY 4000h PROFI XS BLUEHD 95 (70 kW) bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit, gültig für 30/06/2018. *Leasingzeit 18 Jahre Gesamte Wartung und Verschleißgaranzien gemäß den Bedingungen des CITROËN FreeDrive 4 in. Cetero. Verträge der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH. Gesamtkosten-Summe 4.511,40 € (inkl. MwSt. und Anzahlung). ** Bei Option 85 (1) + 14 (52) MwSt. und 10% Solvenzgarantie/Leasinggeber. (Leasinggeber).

Kraftstoffverbrauch innerorts 6,0 l/100 km, außerorts 5,2 l/100 km, kombiniert 5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 144 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: B

Auto Parc France GmbH (H)
• Neumühlerstr. 72 • 47138 Duisburg
• 0203 3181670
Ihr Citroën Partner- auch in Essen, Gelsenkirchen, Krefeld und Mülheim.

(H) = Vermögensgüter, (A) = Vermögensgüter mit Abzugsgewinn, (V) = Verbrauchsgüter

Sie suchen einen Grafiker? Wir gestalten Ihre ...
Image-Broschüren, Geschäftsberichte, Firmen-Zeitschriften, Kundenmagazine, Jahresberichte, Flyer und Printobjekte aller Art. Unkompliziert und schnell – einfach gut!

anfrage@einfachgutefrafik.de





Der Ingenieur und das Meer

Strom aus der Kraft der Meereswellen: Das ist der Traum des Olympiamedaillengewinners im Segeln und Ingenieurs Jan Peckolt. Zusammen mit den acht Mitarbeitern seiner Nemos GmbH in Duisburg entwickelt er Wellenkraftwerke. Und obwohl sich die Anlagen noch im Entwicklungsstadium befinden, verdient Nemos schon Geld mit ihnen.

Ein Interview von Tim Müßle

Windkraft wird seit rund 30 Jahren wirtschaftlich in Deutschland genutzt, Strom aus Meereswellen gibt es eher in Versuchsanlagen. Sie arbeiten mit Ihrem Unternehmen Nemos seit 2012 an einem wirtschaftlichen Wellenkraftwerk. Wann können wir damit rechnen?

Etwa 2022. Aktuell bauen wir einen Prototyp an der belgischen Nordseeküste. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie verschiedene Industriepartner fördern unser Forschungsprojekt. Die Voruntersuchungen sind abgeschlossen und wir haben konzeptionell vieles an der Anlage weiterentwickelt, um die Kosten weiter ins Wirtschaftliche zu bringen. Wir planen, das Kraftwerk Anfang 2019 in Betrieb zu nehmen. Und drei Jahre später sind weitere Anlagen geplant, die kommerziell betrieben werden sollen.

Wie funktioniert Ihr Wellenkraftwerk?

Das Herz besteht aus einem Auftriebskörper, der auf der Wasseroberfläche aufliegt. Mit speziellen Riemen ist er zum Meeresboden verankert. Bewegt das Meer den



Jan Peckolt

Jan Peckolt ist 37 Jahre alt und hatte seine ersten Segelerlebnisse zusammen mit seinem Bruder Hannes auf Korsika, im Alter von 13 Jahren. Wasser und Segeln sind keine klassischen Familienthemen, die Eltern und der Bruder sind Ärzte. Das Unternehmen Nemos gründete Peckolt 2012 aus seiner Arbeit an der Universität Duisburg-Essen heraus.

www.nemos.org

Auftriebskörper, bringen die Riemen einen Generator im Inneren des Auftriebskörpers zum Drehen. Diese stetige Bewegung setzen wir in Strom um. Der Kniff: Die Riemen sind an einen Schwenkmechanismus in der Mitte des Auftriebskörpers angebracht, sodass er sich zu den Wellen ausrichten kann.

Was macht das Kraftwerk bei einem Sturm?

Der Auftriebskörper wird ein Stück unter Wasser gezogen, wo die Wellenbewegung geringer ist. Das reduziert die Kräfte auf das Gesamtsystem.

Welche Leistung kann Ihr Wellenkraftwerk bringen?

Der Prototyp kann bis zu 70 Kilowatt erzeugen. Die kommerziellen Anlagen werden größer sein und Leistungen im einstelligen Megawattbereich erzielen. Dies erfordert Standorte mit größeren Wellen, beispielsweise an der britischen Westküste. Das System nutzt sowohl die horizontalen Bewegungen der Wellen als auch die vertikalen, das ermöglicht uns einen

deutlich höheren Wirkungsgrad als bestehende Systeme.

Noch ist Ihr Kraftwerk nicht kommerziell erfolgreich. Wie verdienen Sie das Geld, das Sie für Ihre GmbH brauchen?

Wir sind 2012 als Start-up mit Eigenkapitalfinanzierung von Investoren gestartet, wobei uns die Universität Duisburg-Essen maßgeblich unterstützt hat. Aktuell erhalten wir neben der nationalen Förderung für das Wellenkraftwerk auch Unterstützung durch die EU: In einem internationalen Konsortium forschen wir an der Versorgung einer schwimmenden Meeresplattform mit Wellenenergie. Zudem haben sich im vergangenen Jahr weitere Umsatzoptionen ergeben. Die entwickelten Teilsysteme des Wellenkraftwerks werden von externen Firmen anderer Branchen angefragt. Dies betrifft maschinenbauliche Komponenten im Bereich



Das Herz besteht aus einem Auftriebskörper, der auf der Wasseroberfläche aufliegt.

—
Jan Peckolt

von Riemen- und Federsystemen sowie Laboranlagen, um diese zu prüfen.

Bei den Olympischen Spielen 2008 gewannen Sie zusammen mit Ihrem Bruder Hannes eine Bronzemedaille im Segeln. Wie wichtig war diese Erfahrung für Ihre Unternehmensgründung?

Ich habe gelernt, ein Projekt sehr akribisch anzugehen, nichts dem Zufall zu überlassen, sowohl technisch als auch organisatorisch. Eine sorgfältige Vorbereitung ist das Wichtigste.

Wo sehen Sie sich in fünf Jahren?

Mit einer ausgereiften und wirtschaftlich arbeitenden Wellenenergieanlage. Und sicherlich werden wir auch daran arbeiten, unsere technischen Innovationen, die wir für den anspruchsvollen Einsatz im Wellenkraftwerk entwickelt haben, in anderen Branchen weiter zu etablieren.



Foto: Nemos

Mit der Kraft der Wellen soll die Anlage bald Strom im Megawattbereich erzeugen.

Ferien am Wasser

Die Urlaubsbranche boomt am Niederrhein – und zwar ganz ohne Kettenhotellerie und Filialisten. Martina Baumgärtner von der regionalen Gesellschaft Niederrhein Tourismus erzählt, was den Standort so besonders macht

Welche Rolle spielt die Niederrhein Tourismus GmbH im Hinblick auf die Gäste der Region?

Die Niederrhein Tourismus GmbH stellt durch gezielte Marketingmaßnahmen die Kernthemen Radfahren und Wandern gespickt mit den Themen regionale Küche und Kultur in den Fokus. Dies auf den Zielmärkten NRW, Niederlande und Belgien. Wir schaffen gemeinsam mit

den touristischen Betrieben Erlebnisse, die die Gäste motivieren, in die Region zu kommen und hier einen Kurzurlaub zu verbringen.

Welchen Anspruch haben Sie an Ihre Arbeit für den Niederrhein?

Wir möchten natürlich die Übernachtungen in der Region steigern. Das ist uns 2017 mit 2,1 Millionen Übernachtungen

sehr gut gelungen. Eine Steigerung von 4,2 Prozent zum Vorjahr und Indikator dafür, dass die Region mit ihren Möglichkeiten gefragt ist und die Betriebe Qualität liefern, gleich ob Hotel, Gastronomie oder Freizeit- und Kulturbetriebe. Ein weiteres Ziel ist es, mit unseren Maßnahmen den bundesweiten Bekanntheitsgrad zu steigern. Zu diesem Zwecke arbeiten wir ►

Stadtwerke Duisburg – viel mehr als nur Energie.

Elektromobilitäts-Lösungen und Energiedienstleistungen lassen Ihren Betrieb durchstarten.

Die Stadtwerke Duisburg stecken voller Energie. Strom, Gas, Wasser, Wärme – seit mehr als 160 Jahren ist der Energiedienstleister erster Ansprechpartner in der Stadt an Rhein und Ruhr und beliefert rund 250.000 Haushalte allein in Duisburg sowie mehr als 10.000 Geschäfts- und Gewerbekunden deutschlandweit. Kein Markt ist derzeit so dynamisch wie der Energiemarkt und wartet für Experten wie Verbraucher in hohem Tempo mit innovativen Produkten, neuen Anwendungsmöglichkeiten und aktualisierten Gesetzesvorschriften auf.

„Viele Unternehmen und Betriebe haben enormes Einsparpotenzial. Es gemeinsam mit dem Unternehmer herauszuarbeiten, so die Effizienz zu steigern und gleichzeitig die Kosten zu senken, ist Ziel unserer Energieberatungen“, sagt Sebastian Limburg, der gemeinsam mit seinen Kollegen die Energiedienstleistungen der Stadtwerke Duisburg bei den Kunden vor Ort erbringt. Das geht von Optimierungen des Produktionsprozesses und der Heiz- und Lüftungstechnik über ganzheitliche Beleuchtungskonzepte bis hin zu einem der spannendsten Zukunftsthemen: Elektromobilität.

Vielleicht ist ein Elektrofahrzeug die passende Alternative für den eigenen Fuhrpark. Eine Ladesäule für E-Fahrzeuge oder Pedelecs auf dem eigenen Parkplatz kann ein besonderer Service für

Kunden, Gäste und Mitarbeiter sein, die elektromobil unterwegs sind. Und zudem ein Zeichen setzen, dass der Unternehmer nicht nur innovativ denkt, sondern auch besonderen Wert auf nachhaltige Ressourcennutzung legt. Der Imagegewinn ist in jedem Fall gewiss.

Bei den Stadtwerken Duisburg wird schon seit Jahren intensiv an dem Thema gearbeitet. Die Kundenbetreuer selbst sind fast nur noch mit E-Fahrzeugen unterwegs, um Entwicklungen und Potenziale auch im eigenen Arbeitsalltag selbst zu erleben.

Neben der kompetenten Beratung zum Thema Elektromobilität und Ladeinfrastruktur bieten die Stadtwerke IHK-Mitgliedern nach Terminabsprache kostenlose Probefahrten mit den E-Fahrzeugen ihres Fuhrparks an.



IHR ANSPRECHPARTNER

Sebastian Limburg
Telefon: 0203 604 1111

energiedienstleistungen@
stadtwerke-duisburg.de



Mehr Service, mehr Umsatz: Elektromobilitäts-Lösungen für Industrie und Handel.

Bieten Sie Ihren Kunden und Mitarbeitern mehr Service: mit einer unserer Ladestationen für E-Bikes, Elektroroller oder Elektroautos. Zum Kauf oder als Full-Service Contracting-Angebot. **Informieren Sie sich jetzt unverbindlich, wir freuen uns auf Ihre Anfrage!**

Servicetelefon Energiedienstleistungen: 0203 604 1111
E-Mail: energiedienstleistungen@stadtwerke-duisburg.de

www.stadtwerke-duisburg.de



sehr eng mit bundesweit operierenden Reiseveranstaltern zusammen wie zum Beispiel Wikinger Reisen. Zurzeit liegen wir bei knapp 60 Prozent, gestartet sind wir 2004 mit 37 Prozent. Also auch hier ein gutes Ergebnis mit Luft nach oben.

Was ist das Besondere am Niederrhein in Sachen Gastronomie und Logis?

Wir haben in der Region keine Kettenhotellerie oder gastronomische Filialisten. Die Betriebe haben ihre eigene Attraktivität und ihren eigenen Charme. Angefangen vom 4-Sterne-Hotel bis hin zu den Campingplätzen. Wir haben tolle Wellnesshäuser, aber auch die Übernachtung auf einem exklusiv ausgestatteten Hausboot in Bislich oder in einem Fass in Sonsbeck auf einem 5-Sterne-Campingplatz oder die schicke Ferienwohnung bieten Komfort und Entspannung für die jeweilige Zielgruppe. Kulinarisch kann der Besucher die gehobene regionale Küche genießen, aber sich auch in den gemütlichen Bauernhofcafés verwöhnen lassen.

Welches unternehmerische Engagement zahlt sich in der Region aus?

Wir haben vor etwa neun Jahren ein flächendeckendes Fahrradverleihsystem, das NiederrheinRad, ins Leben gerufen. Dieses Rad ist an über 40 Stationen in der Region zu finden und kann dort auch geliehen werden. Viele Touristen, Tagesgäste aber auch Geschäftsreisende nutzen diesen Service, um spontan oder auch geplant eine Fahrradtour in der Region zu unternehmen. Komfortabel ist auch, dass dieses Fahrrad One-Way gemietet werden kann, der Gast muss also nicht mehr zum Ausgangspunkt zurück. Und es werden auch E-Bikes angeboten – mit all dem konnten wir den Service und die Qualität für Betriebe und Gäste unterstützen und fördern.

Welche Bereiche der regionalen Touristikbranche werden in den kommenden Jahren ausgebaut?

Info:

Die gebürtige Rheinland-Pfälerin lebt und liebt den Niederrhein seit über 20 Jahren. Vor 14 Jahren begann sie bei der Wirtschaftsförderung des Kreises Viersen und hat dann die grenzüberschreitende touristische Zusammenarbeit mit den Niederländern aufgebaut. Sie ist Prokuristin der WFG Kreis Viersen und seit 2014 auch Geschäftsführerin der regionalen Gesellschaft Niederrhein Tourismus.



Wir stecken zurzeit mitten in einem spannenden Markenprozess, um die „Marke Niederrhein“ zu entwickeln. Unterstützt werden wir von Andreas Reiter, ein Experte aus Österreich. Die Marke wird nicht nur Gültigkeit für den Tourismus haben, sondern kann für den gesamten Standort eingesetzt werden. Was uns also vorschwebt, ist touristisches Marketing mit Standortmarketing zu verknüpfen.

Drei Veranstaltungen in der Region, die sich besonders für die Firmen- oder Familienfeier eignen ...

Am 1. Juli findet in über 80 Städten und Gemeinden der 27. Niederrheinische Radwandertag statt. Thema in diesem Jahr sind regionale Spezialitäten. Die teilnehmenden Kommunen haben erlebnisreiche Strecken für Familien mit Kindern, aber auch für gut trainierte Radfahrer ausgearbeitet. Dann kann ich das Heißluftballonfestival in Kevelart empfehlen, eine sehenswerte Veranstaltung. Für die Musikfans findet im Juli das Parookaville Festival in Weeze statt. mit einer tollen Atmosphäre und international bekannten DJs. Sie sehen, wir haben eine große Event-Bandbreite. Und damit habe ich noch nicht die interessantesten Ausstellungen in unseren großen und kleinen Museen genannt oder den LVR – Archäologischen Park in Xanten, der immer eine Reise wert ist.

Drei Souvenirs vom Niederrhein, die das perfekte Kundengeschenk sind ...

Ob sie perfekt sind, weiß ich nicht – aber typisch niederrheinisch sind sie auf alle Fälle: Rübenkraut, Altbier und das sehr unterhaltsame analoge Niederrhein-Quiz.

Mehr Wissenswertes über das Unternehmen und die Region unter: www.niederrhein-tourismus.de NiederrheinRad-Stationen und weitere Infos hierzu findet man unter: www.niederrheinrad.de.

GESUCHT!



IHR LIEBLINGSPLATZ AM NIEDERRHEIN!

Weitere Informationen finden Sie unter www.lieblingsplatz-niederrhein.de



Niederrhein Tourismus GmbH - Willy-Brandt-Ring 13 - 41747 Viersen
Tel.: 02162-817903 - info@niederrhein-tourismus.de - www.niederrhein-tourismus.de

— LIEBLINGSPLATZ —
NIEDERRHEIN

Das EFRE-Projekt „LOCAL EMOTION am Niederrhein“ wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investitionen in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Köstliche Souvenirs

Weites Land und fruchtbare Böden – klar, das man am Niederrhein heimatverbunden ist. Die heimischen Produkte aus der Region sind deshalb ganz besonders traditionell, Küchenklassiker wie Himmel und Erde oder würzig-malziges Altbier sind typische Spezialitäten am Niederrhein. Als Gastgeschenk oder Souvenir für Kunden, Partner und Angestellte eignen sich diese vier Favoriten aus dem Spezialitäten-Regal.



Bierbrand

Auf der Suche nach einem gehobenen Absacker? Was läge näher, als aus der Heimat des Altbiers einen Bierschnaps zu verschenken? Die ansässigen Destillieren brennen Hochprozentiges aus dem feinen Gerstensaft und lassen ihn lange ruhen, bis er den nötigen Wumms für ein kollegiales Zuprosten hat.

Mit einer feinherben Malznote, einem leicht vollen Charakter und ganz viel Liebe fürs geschmackline Detail ist diese niederrheinische Spezialität ein gelungenes Souvenir für einen guten Kollegen oder ein originelles Geburtstagsgeschenk für die Lieblingschefin. Authentischen Bierbrand findet man...

Zum Beispiel über:
niederrhein-destille.de

Niederrheinische Mettwurst

Nicht ohne meine Mettwurst! Am Niederrhein isst man die würzige Fleischspezialität entweder schier auf die Hand – oder zu dicken Bohnen, Endivien und Zwiebelsuppe. Deshalb ist dieses regionale Gourmetprodukt ein leckeres Souvenir im Präsentkorb mit einem schönen Schneidebrett aus Olivenholz, sauren Gurken, feinem Schwarzbrot und ein leckerem Käse vom Niederrhein. Dekoriert mit Lavendel, Rosmarin und Thymian wird aus dem Präsent ein kunstvolles Souvenir für Kunden, Freunde und Familie. Viele Traditionsschlachtereien am Niederrhein bieten die Mettwurst noch aus Eigenproduktion an.

Zum Beispiel über:
die-am-deich.de



Landhotel Voshövel

Eine Location, die Ihre Tagung zum Erfolg werden lässt

- in der Nähe zum Ruhrgebiet und doch im Grünen
- 10 moderne Tagungsräume für 2 bis 200 Teilnehmer
- professionelle Ausstattung und Tagungstechnik
- kompetente Tagungsbetreuung für Trainer und Teilnehmer
- abwechslungsreiche Kulinarik und Rahmenprogramme
- neue Hotelbar mit zentraler Kaffeepausenzone
- 80 Hotelzimmer zum Wohlfühlen
- 2.500 m² Livingroom SPA zwei Schwimmbädern, Saunen, Aktiv-Center und weitläufigen Ruhewelten



Lassen Sie sich jetzt unverbindlich beraten.
02856 91400

www.landhotel.de



Apfel-Cidre trocken

Zur Herbstzeit bringen die niederrheinischen Keltereien wieder neuen Cidre in die Flaschen. Besonders aromatisch ist der Apfelcidre ausgereifter Früchte von den vielen regionalen Streuobstwiesen. Das Fallobst wird sofort „geerntet“, sortiert und zu feinen Getränkespezialitäten verarbeitet. Neben Frucht-Secco und feinen Säften kommt so auch der Apfelcidre in die heimischen Regale. Die niederrheinische Spezialität ist vor allem in lauen Spätsommernächten oder warmen Herbstabenden besonders lecker. Ungespritzt, traditionell produziert und schonend gekeltert ist der bekömmlich-fruchtige Tropfen mit einem Alkoholgehalt zwischen 2 und 4 Vol-% ein liebevolles Souvenir für Menschen, die man gerne mag.

Zum Beispiel über: vannahmen.de

Knusperkonfekt

Am Niederrhein stellen Konditoreien noch klassisches Konfekt nach traditionellen Rezepturen her. Und das ist alles andere als weihnachtlich – gut gemachte Konditorprodukte sind zu jeder Jahreszeit ein Highlight nach gastronomischen Genüssen. Der ideale Begleiter zum obligatorischen Espresso oder zum regional gebrauten Altbier abends auf der Terrasse. Knusperkonfekt ist ein

köstliches Souvenir aus der Niederrhein-Region. Ob kandiert mit Ingwer, schokolierete Haselnusskerne oder feines Pistaziengebäck, die erlesenen Rohstoffe, werden mit Butter verfeinert und von Hand zu köstlichem Feingebäck verarbeitet.

Zum Beispiel über:
chocolatier-kuhlen.de

Waldblütenhonig


Bei so viel Wiese und Wald in der Umgebung liegt die Produktion von regionalem Wild- und Waldblütenhonig nahe. Auf den Märkten oder direkt vom Imker finden sich viele verschiedene Sorten, von Sommerblütenhonig über Akazien- und Waldhonig. Letzterer ist besonders würzig und mit seiner dunklen Bernsteinfarbe nicht nur ein gesundes



und schmackhaftes, sondern auch ein ganz besonders schönes Souvenir vom Niederrhein. Außerdem leistet jedes Glas einen Beitrag zum Fortbestand der Wiesen und Wälder: Die Bienen sind nämlich vom Aussterben bedroht. Ein Präsent mit Botschaft für Kunden, Kollegen und Naturliebhaber.

Zum Beispiel über:
imkerei-am-niederrhein.de





Unser Charterservice

Für Ihre besonderen Anlässe chartern Sie bei uns das richtige Schiff.

Ob Ihr Jubiläum, Ihre Tagung oder Event, Ihre Familienfeier oder Ihr Betriebsausflug wir erstellen Ihnen Ihre individuelle Charterveranstaltung. An Bord der Weissen Flotte wird alles auf Ihre Wünsche abgestimmt und perfekt vorbereitet. Sie können aus einem umfangreichen Buffetangebot wählen und natürlich haben wir frisches Bierchen vom Faß an Bord, wie auch Weine, Softdrinks, Heißgetränke und Spirituosen.

Unser Charterangebot auf der MS GERHARD MERCATOR oder der MS STADT DUISBURG:
4 Stunden Fahrt auf dem Rhein inkl. Getränkepauschale (Softgetränke, Bier und Wein) und Buffet Holzhafen.
65,- € pro Person und mind. 50 Teilnehmer

Unser Charterangebot auf unserem Hausboot NOSTALGIE:
(Schiff liegt am Schwanentor vor Anker und legt nicht ab)
8 Stunden an Bord inkl. Getränkepauschale (Softgetränke, Bier und Wein) und Buffet Holzhafen.
65,- € pro Person und mind. 30 Teilnehmer

WEISSE FLOTTE DÜSSELDORF / DUISBURG GmbH
Betrieb Duisburg
Eventschiff NOSTALGIE am Schwanentor
Calaisplatz 3 · 47051 Duisburg
Tel. 0203 - 713 96 67 · Fax 0203 - 713 76 79

Email: info@hafenrundfahrt.nrw
Internet: www.hafenrundfahrt.nrw

Ferien am Niederrhein



2010 übernachteten in Krefeld und den Kreisen Kleve, Viersen und Wesel zusammen über zwei Millionen Touristen ganze 17,5 Prozent davon kamen aus dem Ausland. Das mag auch an der unmittelbaren Nähe zu den Niederlanden liegen. Klar ist aber, dass der Niederrhein ein sehr beliebter Urlaubsort von Entdeckern und Entspannern ist – mit seiner idyllischen Natur, der authentischen Küche und einer Gastfreundschaft gegenüber Hund, Kind und Familie

Wanderurlaub

Frische Luft, freier Kopf: Beim Wandern durch heimische Wiesen und Wälder verbindet man sich wieder mit den prächtigen Seiten der Natur. Die Landschaft am Niederrhein ist vielfältig und spannend: von Dünen, Kopfweiden-Alleen und saftigen Wiesen über dünnbesiedelte Landstriche im Norden und den wilden Heidemooren bis zu bewachsenen Flussufern und Auen entlang des Rheins.

Der Fokus bei der Wahl der Unterkunft liegt hier vor allem auf der Nähe zur Natur und einer 24-Stunden-Rezeption, denn beim Wandern will man vor allem unabhängig sein. Die Tourismusbranche am Niederrhein ist längst darauf ausgerichtet. Mit dem Projekt 2-Land bietet das gleichnamige Portal viele Informationen rund um den Urlaub an der frischen Luft.

Unterwegs mit Hund

Das Reisen mit Hund macht glücklich – zumindest Hundebesitzer, die ihren Aufenthalt richtig planen: Aktualität von Impfungen und Versicherung, Reiseapotheke, eine tiergerechte Unterkunft ist genauso wichtig, wie der Verzicht auf Leinenzwang vor Ort, das Reisen außerhalb der Saison von Brutzeiten und ▶



OPTIONAL MIT MINI SMILE
VOLLKASKO AB 29,99 €/MTL.**

BEFÖRDERN SIE SICH SELBST.

z.B. MINI One Countryman

Moonwalk Grey met., Stoff Firework Carbon Black, Multifunktion für Sport-Lederlenkrad, 17" Imprint Spoke, PDC hinten, Ausstattungspaket Pepper, Komfortzugang, Armauflage vorn, Ablagenpaket, MINI Excitement Paket, Nebelscheinwerfer, Klimaautom., Lichtpaket, Intelligenter Notruf, TeleServices, Aktiver Fußgängerschutz, Fußmatten in Velours, u.v.m.

LEASINGANGEBOT VON DER BMW BANK GMBH:* MINI ONE COUNTRYMAN.

Fahrzeugpreis:	23.184,87 EUR		
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR		
Laufzeit:	36 Monate		
Laufleistung p.a.:	10.000 km	Mtl. Leasingrate:	119,00 EUR

Zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten in Höhe von 839,00 EUR.

* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München; Preise zzgl. 19 % MwSt. Angebot für gewerbliche Nutzer und Selbstständige. Angebot gültig bis 30.06.18.
** Die monatlichen Kosten der Versicherungsleistung für Kfz-Haftpflicht und Vollkasko sind gültig für MINI Neu- und Vorführwagen bei Abschluss eines MINI Smile Leasingvertrages mit der BMW Bank bis zum 30.06.18 und Zulassung bis zum 31.12.2018. Vertragspartner und Risikoträger ist die Allianz Versicherungs-AG. Selbstbeteiligung, VK 1.000,- EUR / TK 500,- EUR pro Schadensfall. Einzelheiten ergeben sich aus den allgemeinen Bedingungen für die Kfz-Versicherung der Allianz Versicherungs-AG. Abb. ähnlich.

Kraftstoffverbrauch 1/100km: innerorts 7,0-6,7; außerorts 5,1-4,8; kombiniert 5,8-5,5.
CO₂-Emission g/km 133-126. Effizienzklasse B.

FETT&WIRTZ

AUTOMOBILE

Fett & Wirtz Automobile GmbH & Co. KG
47533 Kleve, Siemensstr. 19 + 26, Tel. 02821 71185-0
47441 Moers, Dr.-Berns-Str. 34, Tel. 02841 2072-0 (Firmensitz)
46485 Wesel, Emmericher Str. 5 - 7, Tel. 0281 96260-0
www.fett-wirtz.de



welthandel im weltwandel

10. IHK-Außenwirtschaftstag NRW
20. September 2018 im Eurogress Aachen

Informationen und Anmeldung: ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de

- TALK-PANELS
- FACHAUSSTELLUNG
- AHK-MARKTBERATUNG
- 1.000 TEILNEHMER





die Möglichkeit, den Hund ohne Maulkorb in der Unterkunft mitnehmen zu können.

Wenn all das geklärt ist, sollte der Tagesablauf am Niederrhein zumindest in Grundzügen stehen. Wanderung, Museum, Seeufer-Ruhe – die Art zu urlauben muss auf den Vierbeiner abgestimmt sein. Kann man den Hund beim Wan-

dern laufen lassen, ohne, dass er das Weite sucht? Passt jemand vor Ort auf den Hund auf, wenn der 6-Stunden-Museumsbesuch ansteht? Ist für ausreichend Schatten am See gesorgt?

Auch Hunde haben Lust auf Urlaub – verschiedene Gerüche, andere Luft, neue Hundefreunde. In nicht wenigen Städten gibt es großzügige Auslaufflä-

chen, auf denen die kleine Begleitung mit anderen Hunden spielen kann.

Gourmetreisen

Reisen und Speisen gehört einfach zusammen. Doch einige Urlauber machen die Gaumenfreude zum Hauptziel ihres Urlaubs – für sie sind Gourmetreisen das einzig Wahre. Meistens lassen sie sich von dem kulinarischen Angebot der Reion für die eigene Küche inspirieren, zumindest aber zeigen die Küchen die Urlaubsgegend von ihrer authentischen Seite.

Dabei ist es fast egal, ob Sterneküche, Geheimtipp oder Selbstversorgung mit frischen Zutaten vom Markt. Für jede Vorliebe gibt es am Niederrhein die passende Unterkunft, um im milden Klima der niederrheinischen Gegend heimische Spezialitäten wie Himmel und Erde, Biersuppe oder Jägerkohl zu verköstigen.



Das Fachbuch für den Export

neuer Name - mehr Inhalt - mehr Relevanz

- **Formulare**
- **Versandpapiere**
- **Zolldokumente**

... liefern wir bei Bedarf gleich mit.

Formularverlag CW Niemeyer GmbH & Co. KG

Stüvestraße 41 · 31785 Hameln
Fon 05151/9893-0 · Fax 9893-93
buch@formularverlag.de
www.formularverlag.de





Der Genuss eignet sich im Übrigen auch für das ein oder andere Kundengespräch. Denn eines ist die Küche der westlichsten Region Deutschlands ganz besonders: gesellig, sättigend und voller Substanz.

Ferien mit der Familie

Die grünen Landschaften und das reiche Kulturangebot am Niederrhein sind prädestiniert für Ausflüge mit der ganzen Familie. So bietet sich eine Radtour auf den vielen steigungslosen Radwegen an, entlang der Römer-Lippe-Route oder auch als Tagesausflug mit der Drei-Flüsse-Tour.

Wer lieber per pedes mit seinem Nachwuchs unterwegs ist, kann mit der ganzen Familie die idyllischen Landschaften des Niederrheins erkunden. Auf dem vier Kilometer langen Hasenpfad zum Beispiel können Kinder und Eltern bemerkenswerte Fakten über wilde Hasen und ihren natürlichen Lebensraum am Niederrhein erfahren.



Renault BarPrämie¹: Jetzt gibt's Geld zurück

Freuen Sie sich auf 1.000 Euro Sonderzahlung¹ bar auf die Hand beim Abschluss eines Leasingvertrags. Nur für Gewerbekunden.



z. B. Renault Talisman Grandtour Elysée ENERGY TCe 200 EDC

ab **239,- €²** netto mtl. /

ab **284,41 €²** brutto mtl.
Inklusive Full Service Paket³

**5 Jahre
Garantie⁴**

² Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 239,- €, Leasingsonderzahlung netto ohne gesetzl. USt. 840,34€, Laufzeit 36 Monate, Gesamtleistung 30.000 km. Ein Angebot für Gewerbekunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.
Gültig bis 25.05.2018.

- 18-Zoll-Leichtmetallräder Voyage • Elektrische Heckklappe mit Fußsensor
- Seitenscheiben hinten und Heckscheibe dunkel getönt • Lederpolsterung Riviera in Sand-Grey • Easy-Park-Assistent: Teilautomatisches Einparken

Renault Talisman Grandtour ENERGY TCe 200 EDC: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,8; außerorts: 4,9; kombiniert: 6,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Talisman Grandtour: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,0 – 3,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 – 98 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Talisman Grandtour BUSINESS Edition mit Sonderausstattung.

**AUTOHAUS
FAHNENBRUCK**

AUTOHAUS FAHNENBRUCK GMBH
Renault Vertragspartner
DU-Zentrum | Ruhrdeich 130
Tel. 02 03 - 301 86 10
DU-Rheinhausen | Bergheimer Str. 139
Tel. 0 20 65 - 7 76 76 | www.fahnenbruck.net

¹ Die Renault BarPrämie gibt es nur für gewerbliche Kunden und nur in Verbindung mit einem Renault Leasing- oder Finanzierungsvertrag für viele Renault PKW Modelle. Sie wird bei Fahrzeugübergabe beim Händler bar ausgezahlt. Die Prämie kann auf Wunsch in die Leasingsonderzahlung bzw. Anzahlung einkalkuliert werden. Fragen Sie uns hierzu nach dem konkreten Angebot. Die Prämienhöhe variiert pro Modell: Renault Twingo, Clio, Clio Grandtour, Captur und Kangoo: 500,- €; Renault Mégane, Mégane Grandtour, Scénic, Grand Scénic und Kadjar: 750,- €; Renault Talisman, Talisman Grandtour, Espace und Koleos: 1.000,- €. Gültig bei einem Kaufantrag bis 30.06.2018 und einer Zulassung bis 31.08.2018. ³ Das Angebot enthält einen Renault FullService Vertrag, bestehend aus der Abdeckung aller Kosten der vorgeschriebenen Wartungs- und Verschleißarbeiten sowie Hauptuntersuchung (HU) inkl. Mobilitätsgarantie für die Vertragsdauer von 36 Monaten bzw. 30.000 km ab Erstzulassung gemäß Vertragsbedingungen. ⁴ 2 Jahre Renault Neuwagen-garantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagen-garantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.



IHK-Ratgeber

Unsere Leistungen und Services für Sie



Sie möchten mehr wissen zu den Themen Digitalisierung und Breitbandausbau, oder haben Sie Anregungen?

Wir sind für Sie da!

Marina Janßen

Telefon 0203 2821-494

janssen@niederrhein.ihk.d



Sie interessieren sich für die Integration von Flüchtlingen in Ihrem Unternehmen?

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Alisha Kress

Telefon 0203 2821-441

kress@niederrhein.ihk.de



Sie haben Fragen zu den Themen Konjunktur und Statistik am Niederrhein?

Wir informieren Sie gerne!

Friederike-Sophie Niemann

Telefon 0203 2821-338

niemann@niederrhein.ihk.de

Immer auf dem Laufenden unter
www.ihk-niederrhein.de

 facebook.com/ihk.niederrhein

 twitter.com/IHK_Niederrhein

Alle Telefonnummern und E-Mail-Adressen von unseren Mitarbeitern finden Sie unter *Ansprechpartner A-Z* auf unserer Website.

engelbert strauss rollt den roten Teppich aus

FEUERROT – FÜR EINEN SELBSTBEWUSSTEN AUFTRITT

Feuer frei! Der workwearstore® Oberhausen gibt den Startschuss für neue, starke Looks. In kräftigem Feuerrot erstrahlt die e.s.motion 2020 Kollektion und weckt wieder die Lust auf große und kleine Projekte.

Auffällige Farben für einen starken und dynamischen Look. Der sportlich lässige Schnitt und die Funktionalität der e.s.motion 2020 Kollektion ist auch in den modern interpretierten Signalfarbe Feuerrot/Warngelb für die verschiedensten Einsätze geeignet.

Für den perfekt abgestimmten Worker-Style bis in die (Fuß-)Spitzen kommen die neuen e.s. S1 Sicherheitshalbschuhe Tegmen II low in Feuerrot/Warngelb hinzu. Besonders leicht, sportlich und rutschhemmend nach SRC ideale Begleiter für Lager, Logistik und Werkstatt. Lästiges Schnüren entfällt – dank praktischem Drehverschluss!

Feuerrot/Warngelb: Die neue Teamfarbe mischt den workwearstore® gehörig auf. Softshelljacken, Westen, Caps, Windbreaker – die Verkaufsfläche pulsiert vor Energie und hält jede Menge Styles für einen selbstbewussten Auftritt bereit.



engelbert strauss
enjoy work.

www.engelbert-strauss.de
workwearstore® Oberhausen | Brammenring 121
46047 Oberhausen | Tel. 0208 / 44 48 88 0



Advertorial

EU-DSGVO – Verwalten Sie die Einwilligungen Ihrer Kunden bereits effizient und zeitsparend?

Setzen Sie gesetzliche Vorgaben um und sparen Sie Verwaltungsaufwand mit „EDEN“

Sie sind Anbieter von login-fähigen Webseiten, Newsletter oder Apps? Dann sind Sie unter anderem durch die neue EU-DSGVO verpflichtet, Auskunft bezüglich Einwilligungsdaten von Kunden erteilen zu können. Denn können Sie derzeit beantworten, wann Ihr Kunde welcher Version Ihrer Datenschutzerklärung zugestimmt hat? Sobald Sie mehr als circa 50 Kunden haben, ist

eine manuelle Nachbearbeitung uneffizient. Hier hilft ein Tool, welches speziell für diese Erfordernisse entwickelt wurde und leicht in Apps, Webseiten etc. integriert werden kann. Informieren Sie sich zum „EDEN“-Tool! Es nimmt Ihnen die Arbeit zur rechtzeitigen Einwilligungserklärung und deren Verwaltung ab. Das Ergebnis: Rechtssicherheit und Zeitersparnis.



Ihr Team der ISIS IC GmbH
Handelsweg 1, 46485 Wesel
information@isis-ic.com
Tel 0281-33839-0

EU-DSGVO

Ihre Einwilligung
wurde am 12. April
2018 erteilt.





E-Mobility

Elektromobilität und Ladeinfrastruktur

Elektromobilität ist ein zukunftsweisendes Thema für die deutsche Industrie und ein wichtiger Standortfaktor – gerade vor dem Hintergrund viel diskutierter Schadstoffbelastungen in den Städten. Für die Umsetzung ist eine flächendeckende Ladeinfrastruktur Voraussetzung. Angesichts der angekündigten Ladesäulenpflicht sind die zahlreichen Förderprogramme eine gute und kosteneffiziente Gelegenheit, sich frühzeitig auf die zukünftigen Verpflichtungen vorzubereiten.

Ladeinfrastruktur steht im Fokus

Komfortables, leicht zugängliches und ebenso leicht abzurechnendes Laden sind Voraussetzungen dafür, die Elektromobilität schnell zu etablieren. In ihrem Koalitionsvertrag hat sich die Bundesregierung das Ziel gesetzt, bis 2020 100 000 Ladepunkte für Elektrofahrzeuge zusätzlich verfügbar zu machen. Gerade für Unternehmen stellen sich dabei viele rechtliche Fragen.

Ihr Ansprechpartnerinnen bei der IHK



Sabine Jürschik

Telefon 0203 2821-231
juerschik@niederrhein.ihk.de



Elisabeth Noke-Schäfer

Telefon 0203 2821-311
noke@niederrhein.ihk.de

Rechtliche Hilfestellung zum Laden von Elektrofahrzeugen gibt das DIHK-Merkblatt „Elektrofahrzeuge im Unternehmen rechtssicher laden“ auf unserer Webseite.

Elektroladesäulenpflicht kommt

Nicht-Wohngebäude mit mehr als zehn Parkplätzen, die neu gebaut werden oder größeren Renovierungen unterzogen werden, müssen nach Umsetzung der neuen EU-Richtlinie zur Gesamteffizienz von Gebäuden mit mindestens einem Ladepunkt für Elektrofahrzeuge ausgestattet werden. Ab 2025 müssen die Mitgliedsstaaten der EU Anforderungen für die Errichtung von Ladepunkten in allen Nicht-Wohngebäuden mit mehr als 20 Stellplätzen einführen. Für Wohngebäude, die neu gebaut werden oder umfassend renoviert werden, gilt nach Inkrafttreten eine Pflicht zur Verlegung von Leerrohren.

Von den erwähnten Pflichten können Gebäude ausgenommen werden, wenn

- der Bauantrag vor oder spätestens ein Jahr nach Inkrafttreten der novellierten Richtlinie gestellt wurde (bei Neubauten),
- die Kosten für den Ladepunkt und Leerrohre mehr als sieben Prozent der gesamten Renovierungskosten darstellen würden (bei Gebäuden, die umfassend renoviert werden),
- das Gebäude von einem KMU besessen und genutzt wird,
- für ein öffentliches Gebäude bereits im Rahmen der Umsetzung der Richtlinie über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe (2014/94/EU) ähnliche Anforderungen bestehen,
- das Gebäude an ein isoliertes Kleinstnetz angeschlossen ist oder sich in einem Gebiet in äußerster Randlage befindet und die Ladesäulenpflicht hier zu Problemen für den sicheren Betrieb des Netzes führen würde.

NRW-Förderprogramm: Ladeinfrastruktur für Elektromobilität (LiFE) / Förderrichtlinie für Elektrofahrzeuge in NRW

Was wird gefördert?	<ul style="list-style-type: none"> • öffentliche Normalladepunkte bis einschließlich 22 kW Ladeleistung je Ladepunkt einschließlich Netzanschluss • öffentliche Schnellladepunkte von 100 bis 150 kW Ladeleistung je Ladepunkt einschließlich Netzanschluss • gegebenenfalls die Aufrüstung oder Ersatzbeschaffung von Ladeinfrastruktur
Wer wird gefördert?	<ul style="list-style-type: none"> • Natürliche und juristische Personen mit Sitz in NRW
Wie hoch ist die Zuwendung?	<ul style="list-style-type: none"> • Normalladepunkte: 40 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben bis 3.000 Euro/Ladepunkt • Schnellladepunkte: 40 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben bis max. 30.000 Euro/Ladepunkt • Netzanschluss: 40 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben bis max. 5.000 Euro für den Anschluss an das Niederspannungsnetz bzw. max. 50.000 Euro für den Anschluss an das Mittelspannungsnetz
Frist:	<ul style="list-style-type: none"> • 30. Juni 2018
Antrag stellen bei:	<ul style="list-style-type: none"> • Bezirksregierung Arnsberg



Mehr Details

zur E-Mobilität und zu den Förderprogrammen von Bund und Land finden Sie auf unserer Webseite: www.ihk-niederrhein.de/E-Mobilitaet



UNTERNEHMERISCHES DENKEN BRAUCHT FREIRÄUME



WIEDER ZEIT FÜR IDEEN UND NEUE PROJEKTE.

Der Mittelstand bleibt Motor und Antrieb für die Wirtschaft. Damit alles rund läuft, brauchen Sie als Unternehmer einen Partner auf Augenhöhe, der Ihnen bei der Finanz-, Steuer- und Rechtsberatung verlässlich zur Seite steht. Durch unsere mittelständische Tradition können wir uns mit viel Erfahrung für Sie einbringen. Und als Ansprechpartner aus den eigenen Reihen halten wir Ihnen jederzeit den Rücken frei.

So bleibt Ihnen mehr Zeit für die Entwicklung und Gestaltung des Erfolgs Ihres Unternehmens.

www.rsm.de

RSM GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Eichendorffstraße 46 · 47800 Krefeld
Telefon: +49 (0) 2151/5 09 - 0
Fax: +49 (0) 2151/5 09 - 200
E-Mail: krefeld@rsm.de



THE POWER OF BEING UNDERSTOOD
AUDIT | TAX | CONSULTING



Seminare & Lehrgänge

Veranstaltungen der Niederrheinischen IHK von Juli bis September

AZUBIAKADEMIE

Sicher und erfolgreich im Betrieb präsentieren

30.08. – 06.09.2018, 2 x Do 17:30 – 20:45 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, 47051 Duisburg

Entgelt: 170,00 € für 8 Unterrichtsstunden

Mach Eindruck mit Deinem Ausdruck

06. – 27.09.2018, Do. 17:30 – 20:45 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, 47051 Duisburg

Entgelt: 230,00 € für 16 Unterrichtsstunden

AUSBILDERLEHRGÄNGE

Ausbildung der Ausbilder: Berufsbegleitend

30.08. – 29.11.2018, Di und Do 17:30 – 20:45 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, 47051 Duisburg

Entgelt: 675,00 € für 60 Unterrichtsstunden

Ausbildung der Ausbilder: Vollzeit-Intensivkurs

17. – 20.09.2018 + 29. – 30.10.2018, 08:00 – 17:00 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, 47051 Duisburg

Entgelt: 525,00 € für 60 Unterrichtsstunden

EINKAUF, VERTRIEB & MARKETING

Praxistraining Verkauf – Erfolgreiche Gesprächsführung für Innen- und Außendienst

04. – 05.07.2018, 09:00 – 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, 47051 Duisburg

Entgelt: 420,00 € für 16 Unterrichtsstunden

Online- und Cross-Channel Marketing für ein erfolgreiches Ranking (IHK)

30.08. – 13.12.2018, Do 17:30 – 20:45 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, 47051 Duisburg

Entgelt: 895,00 € für 52 Unterrichtsstunden

Angebote professionell nachfassen

04.09.2018, 09:00 – 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, 47051 Duisburg

Entgelt: 240,00 € für 8 Unterrichtsstunden

FÜHRUNG & MANAGEMENT

Die neue Führungskraft – Coaching und Intensivtraining

03.09. – 13.11.2018, 3 Module à zwei Tage

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, 47051 Duisburg

Entgelt: 1.890,00 € für 50 Unterrichtsstunden

Erfolgreich führen I – Praxistraining speziell für Frauen

10. – 11.09.2018, 09:00 – 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, 47051 Duisburg

Entgelt: 420,00 € für 16 Unterrichtsstunden

PERSONAL UND SEKRETARIAT

Arbeitszeugnisse rechtssicher formulieren und analysieren

06.09.2018, 09:00 – 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, 47051 Duisburg

Entgelt: 240,00 € für 8 Unterrichtsstunden

Lohn- und Gehaltsabrechnung mit DATEV (IHK)

06. – 14.09.2018

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, 47051 Duisburg

Entgelt: 1.045,00 € für 51 Unterrichtsstunden

Lohnsteuerrecht aktuell

10.09.2018, 09:00 – 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, 47051 Duisburg

Entgelt: 240,00 € für 8 Unterrichtsstunden

Personalrekrutierung mit Social Media

10.09.2018, 09:00 – 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, 47051 Duisburg

Entgelt: 240,00 € für 8 Unterrichtsstunden



Ihre Ansprechpartnerin bei der IHK

Maria Kersten

Telefon 0203 2821-487,

kersten@niederrhein.ihk.de



Verkehr & Logistik

Lkw-Maut für Bundesfernstraßen: Die wichtigsten Fakten in Kürze

Ab dem 1. Juli müssen Lkw ab 7,5 Tonnen nicht nur auf Autobahnen, sondern auf sämtlichen Bundesfernstraßen Gebühren für die Straßennutzung zahlen. Damit wird das Mautnetz auf rund 40 000 Kilometer bundesdeutsche Fernstraßen ausgeweitet.

Was ist neu?

Die wichtigsten Fakten in Kürze:

- Generell gilt, dass auch innerstädtische Bundesstraßen künftig mautpflichtig sind.
- Straßennutzer können sich nicht darauf berufen, nicht davon gewusst zu haben, dass man sich auf einer Bundesstraße befindet.
- Die jeweils aktuelle Mauttabelle finden Sie unter folgendem Link: www.mauttabelle.de/maut.html

- Bei Streckenabschnitten über 100 Metern ist von einer Mautpflicht auszugehen, bei kürzeren Abschnitten wie Querungen oder Längsverkehren nicht.
- Sofern ein Fahrzeughalter mit demselben Fahrzeug mautpflichtige und mautfreie Straßen nutzt, etwa für den Winterdienst, muss er das Mautgerät (On-Board Unit – OBU) entsprechend ein- oder ausschalten oder sich für die mautpflichtige Fahrt manuell einbuchen.

Weitere Hinweise sowie einen ausführlichen Fragen- und Antwortkatalog finden Sie auf unserer Website:

www.ihk-niederrhein.de/lkw-maut-2018

Ihr Ansprechpartner bei der IHK



Ernst-Stefan Dören

Telefon 0203 2821-264,
doeren@niederrhein.ihk.de

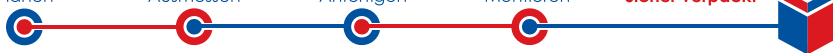


IVG Industrieverpackung GmbH
DER VERPACKER

Export- und Schwergutverpackungen seit 1988
Handel mit Verpackungsmaterialien



Planen + Ausmessen + Anfertigen + Montieren = **Sicher verpackt**



IVG Industrieverpackung GmbH • Werner von Siemens Str. 7 • 46485 Wesel

+49 (0)281 / 20 69 18 65
+49 (0)281 / 20 69 18 66
info@ivg-derverpacker.de
www.ivg-derverpacker.de



Verkehr & Logistik

Kabotagebeförderungen im Straßenverkehr: Bestimmungen für Transporteure

Entgegen der weit verbreiteten Wahrnehmung unterliegen nicht nur Fahrten im gewerblichen Güterkraftverkehr den Kabotagebestimmungen mit Fahrzeugen, die eine zulässige Gesamtmasse (zGm) von mehr als 3 500 Kilogramm aufweisen. Auch leichtere Fahrzeuge, die von ausländischen Unternehmen für Binnenbeförderungen (für Dritte gegen Entgelt) eingesetzt werden, unterliegen den unten beschriebenen Einschränkungen, darunter insbesondere die mehr und mehr eingesetzten „(Plane-Spiegel-)Sprinter mit Schlafkabine“.

Seit Mai 2010 ist EU-weit einheitlich geregelt, unter welchen Rahmenbedingungen welche Anzahl an Kabotagebeförderungen innerhalb welchen Zeitraumes durchgeführt werden dürfen und wie dies belegt werden muss (Artikel 8 und 9 der Verordnung (EG) 1072/2009).

Beladene grenzüberschreitende Beförderung

Konkret dürfen im Anschluss an eine beladene grenzüberschreitende Beförderung, die vollständig im „Kabotageland“ entladen wurde, drei Kabotagebeförderungen innerhalb von sieben Kalendertagen durchgeführt werden. Die Frist setzt ein, sobald die Güter der grenzüberschreitenden Beförderung vollständig entladen wurden. Ist das Fahrzeug beim Grenzübertritt unbeladen, darf innerhalb von drei Tagen nur eine Kabotagebeförderung durchgeführt werden. Sobald das Kontin-

Ihr Ansprechpartner bei der IHK



Ernst-Stefan Dören
Telefon 0203 2821-264,
doeren@niederrhein.ihk.de

Das Bundesamt für Güterverkehr gibt zu den rechtlichen Gegebenheiten folgenden Hinweis:

„Vom Geltungsbereich der Vorschriften, die für Kabotagebeförderungen gelten, sind gemäß der Bestimmungen der Artikel 8 und 9 der Verordnung (EG) Nr. 1072/2009 auch Fahrzeuge mit einem zGG von bis zu 3,5 t umfasst. Da auch Unternehmen, die unter die Freistellung nach Artikel 1 Absatz 5 c) (Kraftfahrzeuge bzw. Kraftfahrzeugkombination bis 3,5 t zGG) fallen, gemäß Artikel 8 Absatz 5 der Verordnung Kabotagebeförderungen durchführen können, gelten auch für diese Fahrzeuge die Voraussetzungen wie für Fahrzeuge mit mehr als 3,5 t zGG.“

gent an Fahrten oder Tagen aufgebraucht ist, muss eine beladene oder leere grenzüberschreitende Fahrt stattfinden.

Vorgaben für den Frachtbrief

Dass die rechtlichen Vorgaben eingehalten wurden, muss durch entsprechende Beförderungspapiere nachgewiesen werden. Üblicherweise genügt dazu ein Frachtbrief, der mindestens folgende Angaben umfassen muss (vgl. Artikel 8 Absatz 3 der VO (EG) Nr. 1072/2009):

- Name, Anschrift und Unterschrift des Absenders
- Name, Anschrift und Unterschrift des Verkehrsunternehmers
- Name und Anschrift des Empfängers sowie nach erfolgter Lieferung dessen Unterschrift und das Datum der Lieferung
- Ort und Datum der Übernahme der Ware sowie die Lieferadresse
- die übliche Beschreibung der Art der Ware und ihrer Verpackung sowie bei Gefahrgütern ihre allgemein anerkannte Beschreibung, die Anzahl der Packstücke sowie deren besondere Zeichen und Nummern
- die Bruttomasse der Güter oder eine sonstige Mengenangabe

- das amtliche Kennzeichen des Kraftfahrzeugs und des Anhängers

Der vor der ersten Kabotagebeförderung stattgefundenen grenzüberschreitenden Transport muss ebenso in Form eines Frachtbriefes gemäß der internationalen Vereinbarung über Beförderungsverträge auf Straßen (CMR) nachgewiesen werden. Bei unbeladener Einfahrt in das „Kabotageland“ gibt es einen solchen natürlich nicht, was auch Voraussetzung dafür ist, dass nur eine Kabotagefahrt innerhalb von drei Tagen erlaubt ist.

Rechtliche Konsequenzen

Auch der Auftraggeber einer Transportdienstleistung, die mit einem Fahrzeug mit einer zGm von mehr als 3 500 Kilogramm erbracht wird, muss nach dem Güterkraftverkehrsrecht haftungsrechtliche Konsequenzen befürchten, wenn er nicht überprüft hat, ob das beauftragte Unternehmen die rechtlichen Voraussetzungen zur Durchführung der konkreten Transporte erfüllt – also im Besitz einer entsprechenden gültigen Genehmigung ist. Bei vorsätzlichen Verstößen gegen die Vorschriften können diesem zufolge Bußgelder von bis zu 2.500 Euro erhoben werden.

Der Bußgeldkatalog und weitere Details sind auf der Website des Bundesamtes für Güterverkehr hinterlegt:

www.bag.bund.de

DEMSKI & NOBBE PATENTANWÄLTE

Wir beraten Sie gerne in Angelegenheiten des gewerblichen Rechtsschutzes

- > Patente
- > Gebrauchsmuster
- > Geschmacksmuster
- > Marken

im In- und Ausland

Mülheimer Str. 210
47057 Duisburg
Telefon 0203 410699-0
Telefax 0203 410699-22
du@dnpatent.de

TEPE SYSTEMHALLEN

Pultdachhalle Typ PD3 (Breite: 15,00m, Länge: 6,00m)

- Höhe 4,00m, Dachneigung ca. 3°
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- inkl. imprägnierter Holzpfetten
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik



Mehr Infos

Aktionspreis
€ 8.990,-

ab Werk Buldern, excl. MwSt.

Schnelastzone 2,
Windzone 2, a. auf Anfrage

www.tepe-systemhallen.de · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

MARCUS ... so bewegt man Maschinen Wuppertal

Maschinentransporte

Betriebsumzüge

Hallenmobilkrane 12–60 t

Gabelstaplernietflotte 1–27 t

Gabelstaplernservice



Tel. 02 02 / 2 70 41-0
Fax 02 02 / 70 85 46

Zum Alten Zollhaus 20–24 · 42281 Wuppertal · www.marcustransport.de

CNC-Laserschneiden von MINI bis XXL

8kW-Laser



Edelstahl bis 50 mm
Stahl/Aluminium bis 25 mm
Kupfer/Messing bis 10 mm

XXL-Fasenschneiden bis 3 m x 12 m
XXL-Rohrschneiden bis 12 m Länge
Kleinteile, Einzelteile
CNC-Abkanten bis 4 m/320 t

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
DIN EN ISO 14001 | PED 97/23/EC
WPK nach DIN EN 1090

60 Jahre
Erfahrung
in Metall

www.schages.de

Schages GmbH & Co. KG · CNC-Lasertechnik

Schages

Literaturtipps

„Mensch 4.0“

Von Alexandra Borchardt: Zu Beginn war die Digitalisierung ein Versprechen von Freiheit: Die Welt steht uns offen, alle können sich vernetzen und austauschen. In „Mensch 4.0.“ warnt Alexandra Borchardt vor möglichen Folgen eines Missmanagements der Digitalisierung. Sie analysiert, wie die digitale Revolution zu einem schleichenden Freiheitsverlust führt und wie dem begegnet werden kann. Sie thematisiert die Algorithmen, die Meldungen aussuchen, die der Meinung des Users entsprechen, und auch die steigende Abhängigkeit von Smartphones.



Mensch 4.0, Alexandra Borchardt, 256 Seiten, ISBN 978-3-579-08692-7, 20,00 Euro, Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh

Ratgeber Gehaltsextras

Von Birgit Ennemoser: Dieser Ratgeber zeigt wie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nicht nur gefunden, sondern durch steuerfreie Leistungen, pauschalbesteuerte Lohnbestandteile und andere Leistungen an das Unternehmen gebunden werden können. Er informiert über die wichtigsten Sachbezüge mit steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Vorteilen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Sämtliche sich durch Gesetzesänderungen, Verwaltungsanweisungen und Rechtsprechung ergebenden Neuerungen werden berücksichtigt.



Ratgeber Gehaltsextras, Birgit Ennemoser, 188 Seiten, ISBN 978-3-944505-91-6, 19,99 Euro, DATEV eG, Nürnberg

Know-how

Tipps und
Wissenswertes

Bei Orientierungspraktikum besteht kein Mindestlohnanspruch

Studentin forderte im Nachhinein Vergütung

Es besteht kein Anspruch auf Mindestlohn bei einem Praktikum von bis zu drei Monaten, wenn der Praktikant sich hinsichtlich eines Berufes oder eines Studiums orientieren will. Dabei spricht die Eingliederung in Betriebsabläufe nicht gegen die Annahme eines Orientierungspraktikums. Das hat das Landesarbeitsgericht Düsseldorf im Fall einer Praktikantin entschieden, die bei einer auf Dressursport ausgerichteten Reitanlage ein dreimonatiges Praktikum absolvierte. Sie wohnte unentgeltlich in der Anlage und erhielt keine Vergütung. Einige Wochen später forderte sie den Mindestlohn für die Zeit des Praktikums in Höhe von 6.630 Euro. In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass ein Anspruch auf Mindestlohn nicht bestehe, wenn es sich um ein Praktikum von bis zu drei Monaten zur Orientierung für eine Berufsausbildung oder ein Studium handele (vgl. Paragraph 22 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 MiLoG). Wegen des Orientierungszweckes müsse das Praktikum vor der Aufnahme einer Berufsausbildung oder eines Studiums liegen. Für die Einordnung als Praktikum müsse der Kenntniserwerb im Vordergrund stehen. Erforderlich sei die Abgrenzung von einem Arbeitsverhältnis, welches nur der Erledigung laufender Arbeiten diene. Vorliegend habe der Orientierungszweck hinsichtlich des Berufs der Pferdewirtin im Vordergrund gestanden und nicht die Erbringung laufend anfallender Arbeiten. (Urteil des Landesarbeitsgerichts – LAG – Düsseldorf vom 25. Oktober 2017; Az.: 12 Sa 995/16) (Bs) •

Hinweis auf selbstständiges Arbeiten im Arbeitszeugnis

Zeugnisbrauch bei bestimmten Branchen oder Berufsgruppen

Es besteht kein allgemeiner Zeugnisbrauch, im Zeugnis einer Assistentkraft im Sekretariatsbereich einer internationalen Anwaltskanzlei die Arbeitseigenschaft „selbstständig“ zu erwähnen. Das hat das Landesarbeitsgericht Düsseldorf im Fall einer Assistentin für den Partner einer internationalen Anwaltssozietät entschieden, die in ihrem mit gut bis sehr gut beurteilenden Arbeitszeugnis die Ergänzung um den Begriff „selbstständig“ verlangte. In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass der Arbeitgeber darüber entscheide, welche positiven oder negativen Leistungen er stärker hervorheben wolle. Maßstab sei der des wohlwollenden verständigen Arbeitgebers. Wenn es allerdings in einer Branche oder Berufsgruppe üblich sei, bestimmte positive Eigenschaften oder Leistungen hervorzuheben, müsse diesem Brauch im Zeugnis Rechnung getragen werden. Ein Zeugnisbrauch liege wie ein Handelsbrauch nur vor, wenn es eine tatsächliche, gleichmäßige, einheitliche und freiwillige Übung der beteiligten Verkehrskreise gebe. Vorliegend habe die Beweisaufnahme durch Befragung der Rechtsanwaltskammern in NRW ergeben, dass ein solcher Zeugnisbrauch nicht bestehe. Die Zeugnisergänzung könne daher nicht verlangt werden. (Urteil des Landesarbeitsgerichts – LAG – Düsseldorf vom 29. November 2017; Az.: 12 Sa 936/16) (Bs) •

„Familienfreundliche Unternehmenskultur“

Leitfaden für die betriebliche Umsetzung

Der Leitfaden „Gestalten Sie Ihre Unternehmenskultur familienfreundlich!“ aus dem Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ gibt Umsetzungstipps und nennt Praxisbeispiele für die Entwicklung einer familienfreundlichen Unternehmenskultur. Denn eine familienfreundliche Unternehmenskultur ist mehr als die Summe einzelner Maßnahmen. Sie zeichnet sich zum Beispiel durch eine offene Kommunikation, kreative Teamarbeit oder einen achtsamen Führungsstil aus. •

Der Leitfaden steht unter www.erfolgsfaktor-familie.de zum Download zur Verfügung



Quelle: IT.NRW

127,9

Millionen Tonnen Güter wurden im Jahr 2017 in den nordrhein-westfälischen **Binnenhäfen** von Binnenschiffen umgeschlagen. Das waren 0,8 Prozent mehr Güterumschlag als im Jahr 2016.



Seit über 30 Jahren ist unser Hauptaufgabengebiet die Herstellung von Holzverpackungen.

Unsere langjährige Erfahrung, der Einsatz moderner Maschinen und eine große Lagerkapazität ermöglichen uns eine schnelle Auftragsabwicklung. Qualitätsbewußtsein, fundierte Sachkenntnisse und individuelle Problemlösungen können Sie als selbstverständlich voraussetzen. Sicher haben wir auch eine Lösung für Ihr Transportgut.

Fordern Sie uns, wir sind erst zufrieden wenn Sie es sind.

Unser Service:

- Just in Time durch Flexibilität
- Individuelle und kompetente Beratung
- Aufmaß
- Verpackungsservice in unserem oder Ihrem Betrieb
- Containerstau
- Einlagerung Ihrer verpackten Ware



Industriering Ost 81
D - 47906 Kempen

Telefon 02152 - 914 65 0
Telefax 02152 - 914 65 29

info@kistenverpackung.de
www.kistenverpackung.de



Schüler erkundeten die Arbeitswelt

IHK-Aktionstag „Tag der Berufsfelder“

Rund 90 Betriebe öffneten beim „Tag der Berufsfelder“ im Frühjahr in Duisburg und den Kreisen Wesel und Kleve ihre Türen für Schülergruppen, um ihnen unterschiedliche Ausbildungsberufe vorzustellen. Die Niederrheinische IHK organisiert den Aktionstag für Jugendliche der achten Klasse, die anhand praktischer Beispiele erleben, welche spannenden Berufe es bei den Unternehmen in ihrer Heimat gibt. Mit von der Partie war das Mercure Hotel Duisburg City, das Wunderland Kalkar und die Volksbank Niederrhein in Alpen.

Auch für die Unternehmen ist der „Tag der Berufsfelder“ eine gute Chance, um frühzeitig Jugendliche kennenzulernen, die später in ihrem Unternehmen eventuell ein Praktikum absolvieren oder eine Ausbildung beginnen möchten. Diese Berufsfeldererkundungen ab der achten Klasse geben Jugendlichen Einblick in die berufliche Praxis und schlagen eine Brücke zwischen Schule und Berufswelt. Die Aktion ist Teil der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA), die von der Niederrheinischen IHK unterstützt wird. Ziel ist es, die Berufsorientierung an allgemeinbildenden Schulen zu vereinheitlichen und zu systematisieren. Die Kommunale Koordinierungsstelle des Kreises Duisburg unterstützt lokal bei



Foto: Jacqueline Wardeski

Messer rechts, Gabel links und das Weinglas nach links oben – nach einer fachkundigen Einarbeitung lernten Schülerinnen der Karl-Kisters-Realschule aus Kleve beim Tag der Berufsfelder, wie man in der Gastronomie einen Tisch richtig deckt.

der Umsetzung. Unternehmer, die sich an der Landesinitiative beteiligen möchten, können sich bei der Niederrheinischen IHK melden.

Ihre Ansprechpartner bei der IHK:

für Duisburg: Yassine Zerari, 0203 2821-216, zerari@niederrhein.ihk.de

für die Kreise Wesel und Kleve: Karoline Wohlfahrt, 0203 2821-283, wohlfahrt@niederrhein.ihk.de

IHK-Geschäftsbericht 2017/2018 erschienen

Daten – Fakten – Hintergrundinformationen



Über 29 000 Beglaubigungen und Bescheinigungen, 5 560 Aus- und Weiterbildungsberatungen, rund 2 500 telefonische Auskünfte zur Existenzgründung – das sind nur einige Beispiele aus der täglichen Arbeit der Niederrheinischen IHK aus dem Jahr 2017. Mehr zu den Aktivitäten und Leistungen enthält der aktuelle Geschäftsbericht 2017/2018. Die über 100 Seiten starke Broschüre gibt Einblicke in die wichtigsten Entwicklungen der Region und die Ergebnisse der IHK-Arbeit. Außerdem zeigt er auch in diesem Jahr wieder Gesicht – allen voran Auszubildende zusammen mit Unternehmern

vom Niederrhein, die sich im Ehrenamt engagieren. Mehr als 4 100 Prüflinge haben im letzten Jahr ihre Abschlussprüfung in der Erstausbildung (technische und kaufmännische Bildungsgänge) abgelegt. Fachkräfte, die den Unternehmen zur Verfügung stehen.

„Als Stimme der Wirtschaft machen wir uns für die Unternehmen stark. Das zeigt auch unser neues Leitmotiv: #GemeinsamFürDenNiederrhein. Es steht für gemeinsame unternehmerische Verantwortung, für Aufbruch und Zukunft“, so IHK-Präsident Burkhard Landers und Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger in ihrem gemeinsamen

Vorwort. Die IHK lebt vom Mitmachen und Mitgestalten durch die Vertreter der Wirtschaft vor Ort. Am Niederrhein sind das beispielsweise 280 gewählte Vertreter in den IHK-Gremien oder rund 2 000 ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer in der Berufsausbildung. Die Mitglieder des Präsidiums und der Vollversammlung sind ebenso im Geschäftsbericht aufgeführt, wie die Mitglieder der Fachausschüsse. Ein Überblick über die Finanzen, Beteiligungen und Kooperationen sowie ein Organigramm der IHK runden den Bericht ab.

Der Geschäftsbericht 2017/2018 ist bei der IHK erhältlich (0203 2821-0) und steht als Download zur Verfügung unter:

www.ihk-niederrhein.de/geschaeftsbericht

 **GemeinsamFürDenNiederrhein**

IHK-Wettbewerb „Schüler als Chefs“

Gewinner begleiteten
Unternehmer am Niederrhein

Wie sieht der Alltag eines Chefs aus? Die drei Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs „Schüler als Chefs“ der Niederrheinischen IHK konnten das hautnah erfahren. Sie überzeugten zum einen mit ihren Bewerbungsmappen und auch in den Vorstellungsgesprächen. Die Jugendlichen durften jeweils einen Tag an der Seite eines Unternehmers am Niederrhein verbringen. •

Mehr zum Projekt „Schüler als Chefs“:

**Karoline Wohlfahrt, 0203 2821-283,
wohlfahrt@niederrhein.ihk.de**



Fotos: Niederrheinische IHK

Jörg Breuer, Geschäftsführer der Duisburger Gerd Breuer GmbH, und Schüler Alex Kami Kürkcuyan vor einem ganz besonderen Scania-Modell.



Lidl-Verkaufsleiter Stefan Hözels zeigte Schülerin Paola Schmalfuß die Lidl-Filiale in Duisburg-Hochfeld.



Siemens Ausbildungsleiter Achim Grafers und Schülerin Leonie Schwartz besichtigten das Siemens Werksgelände in Duisburg.

Versprochen ist versprochen und wird doch gebrochen.

Immer häufiger werden Zahlungsverprechen gebrochen. Wir sorgen dafür, dass Sie schneller an Ihr Geld kommen. Für mehr werthaltiges Geschäft – national wie international.

Regional verankert,
weltweit an Ihrer Seite.

Förderungsmanagement

Creditreform Niederlassung
in Ihrer Nähe

Duisburg	Tel. (02 03) 9 28 87-0
Emmerich	Tel. (0 28 22) 50 06
Geldern	Tel. (0 28 31) 10 43
Krefeld	Tel. (08 00) 0 64 83 33
Wesel	Tel. (02 81) 3 38 28-0

www.creditreform.de

Creditreform



IHK-Camp machte junge Marxloher fit für die Zukunft

Achtklässler nutzten Ferien für Persönlichkeitstraining

15 Jugendliche aus Duisburg-Marxloh setzten sich in den Osterferien mit ihrer Lebensplanung und Erwartungen an den Beruf auseinander. Die Warteliste für einen Platz im Berufsorientierungs- und Sprachcamp des Duisburger Schulmodells der Niederrheinischen IHK war in diesem Jahr besonders lang. Die Achtklässler mussten ihre Lehrerinnen und Lehrer der Herbert-Grillo-Gesamtschule in einem Auswahlverfahren von ihrer Motivation überzeugen, denn Lernbereitschaft und Wille werden großgeschrieben.

Die Ergebnisse ihrer Projektarbeit präsentierten die Jugendlichen am Abschlusstag. Burkhard Landers, IHK-Präsident und Vorsitzender des Beirats Duisburger Schulmodell, zeigte sich begeistert von den jungen Menschen: „Dass 15 Jugendliche zwei Wochen konzentriert ein Ziel verfolgten, ist ein tolles Signal für den Standort Marxloh und seine Bewohner. Ihr werdet Euren beruflichen Weg gehen, davon bin ich überzeugt.“ Das Projekt wird gefördert durch die Niederrheinische IHK, den Beirat des Duisburger Schulmodells und den Verein „Immersatt“.

Informationen zum Duisburger Schulmodell:
Yassine Zerari, 0203 2821-216,
zerari@niederrhein.ihk.de



Foto: Jacqueline Wardeski

Im Berufsorientierungscamp übten die Schüler, worauf es beim Vorstellungsgespräch ankommt.



Foto: Jacqueline Wardeski

Das Sieger-Team der Frutarom Germany GmbH konnte mit der Umrüstung des Tauchbelüfters seinen Stromverbrauch deutlich reduzieren und damit eine Einsparung von 76 Prozent erreichen.

Energie-Scouts

Die drei besten Azubi-Teams fahren nach Berlin

Um rentable Energie- und Ressourcensparmaßnahmen aufzuspüren, nutzen immer mehr Unternehmer den innovativen Blick und die praktischen Ideen ihrer Auszubildenden. Als sogenannte Energie-Scouts forschen die Azubis nach energetischen Schwachstellen in ihren Betrieben. Beim gleichnamigen Wettbewerb der Niederrheinischen IHK überzeugten drei Teams, die am 27. und 28. Juni an der Bundesbestenehrung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages e.V. in Berlin teilnehmen und dort neben den besten Energie-Scouts aus 40 weiteren IHKs mit ihren Projekten ins Rennen gehen. Ein halbes Jahr hatten die Energie-Scouts Niederrhein Zeit, ihre Ideen zu entwickeln. Die Experten-Jury wählte drei Siegerteams aus: 1. Platz: Frutarom Germany GmbH, Emmerich am Rhein; 2. Platz: Paradies GmbH, Neukirchen-Vluyn; 3. Platz: Lineg, Kamp-Lintfort; Publikumspreis: Niederrhein Nachrichten Verlag GmbH, Geldern.

Mit einer Umrüstung der Stromversorgung des Tauchbelüfters kann das Sieger-Team der Frutarom Germany GmbH seinen Stromverbrauch von 420 000 auf 100 000 kWh reduzieren. Das entspricht einer Einsparung von 76 Prozent. Die Paradies GmbH setzte mit ihrem Projekt „Heat up“ ganz auf die Reduzierung der Wärmeverluste im Unternehmen. Das passiert durch Modernisierung der Fenster und Heizkörper. Die Drittplatzierten der Lineg haben sich der Umstellung auf Recyclingpapier in ihrem Unternehmen verschrieben. Das Team des Niederrhein Nachrichten Verlages wurde mit dem Publikumspreis für seine Präsentation ausgezeichnet.

Ab September geht das Projekt in die nächste Runde.

Mehr Details zu den Energie-Scouts Niederrhein:

Elisabeth Noke-Schäfer, 0203 2821-311, noke@niederrhein.ihk.de,
www.ihk-niederrhein.de/Energie-Scouts-Niederrhein

Foto: Wirtschaftsförderung Kreis Kleve

Regionale Zusammenhänge zwischen Duisburg und Rheinland

Gemeinsame Potenziale bündeln

Die Städte und Kommunen im Rheinland sind eng vernetzt. Wenn eine der Autobahnbrücken zwischen Emmerich und Bonn nicht intakt ist, bekommen die Nachbarstädte die Auswirkungen schnell zu spüren sowie die gesamte Wirtschaft in der Region. Deshalb waren Sicherung und Ausbau der Verkehrsinfrastruktur bestimmende Themen bei einem Gedankenaustausch zwischen dem Verein Metropolregion Rheinland, der Stadt Duisburg und der Niederrheinischen IHK bei der IHK in Duisburg. „Nur wenige Autobahnbrücken über den Rhein sind auf Dauer leistungsfähig“, warnte Dr. Ernst Grigat, Geschäftsführer der MRR. Duisburg – mit Scharnierfunktion zwischen Rheinland und Ruhrgebiet – ist die prekäre Verkehrssituation bewusst: „Wir arbeiten mit Hochdruck am Ausbau der kommunalen Straßen und Brücken“,

betonte Stadtdirektorin Prof. Dr. Dörte Diemert. „Für unseren Logistikstandort sind freie Wege von entscheidender Funktion.“ Die Niederrheinische IHK fordert ein besseres Baustellenmanagement. Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger: „Wir müssen alles dafür tun, die Planungen, Genehmigungen und Bauzeiten der neuen Brücken deutlich zu verkürzen.“

Beispiele für eine sinnvolle Bündelung von Potenzialen zwischen Duisburg und Düsseldorf gibt es bereits im kulturellen Bereich wie die Oper am Rhein zeigt. Solche Beispiele braucht es in vielen Bereichen im Rheinland sowohl bei der Vernetzung von Unternehmen und Hochschulen, dem Breitbandausbau oder der Kulturlandschaft. Die gemeinsame Stärkung des Rheinlandes als Marke zahlt sowohl auf die Außenwirkung wie auch auf die Innen-



Foto: Olivia Strupp

V. l.: Dr. Ernst Grigat, Prof. Dr. Dörte Diemert und Dr. Stefan Dietzfelbinger trafen sich zum Gedankenaustausch in der IHK.

wirkung ein, um bei Investoren an Sichtbarkeit zu gewinnen, aber auch wenn es darum geht Fachkräfte für die Wirtschaft zu gewinnen und zu binden. ●

Wissenswertes für künftige Firmenchefs

Über 100 Gäste im Schloss Moyland

Die Veranstaltungsreihe „Gründerland Kreis Kleve“ der Kreis-Wirtschaftsförderung war zu Gast im Schloss Moyland in Bedburg-Hau. Mehr als 100 Interessierte erfuhren Wissenswertes zu der Frage „Gründung oder Nachfolge“. Hauptreferent Dr. Stefan Dietzfelbinger, Hauptgeschäftsführer der IHK, gab Tipps für die Nachfolgeplanungen und ging detailliert auf die Herausforderungen und Chancen für die Übernehmer ein.



Ein voller Saal bei der Veranstaltung der Kreis-Wirtschaftsförderung: Hauptreferent war Dr. Stefan Dietzfelbinger, Hauptgeschäftsführer der IHK (3. v. r.).



> Alles, was wert ist, kopiert zu werden, ist auch wert, geschützt zu werden. <

Königstraße 57
47051 Duisburg
Fon 0203 44 99 080
Mail duisburg@cdbl.de

Duisburg | München | Paris | Lille | Lyon | Marseille | Birmingham **cdbl.de**

HALLEN GEWERBEBAU INDUSTRIEBAU

Von der Planung & Produktion bis zur schlüsselfertigen Halle!



WOLF SYSTEM GMBH | Am Stadtwald 20 | 94486 Osterhofen
Tel. 09932/37-0 | gbi@wolfsystem.de | WWW.WOLFSYSTEM.DE



Impressum

Herausgeber

Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg • Wesel • Kleve zu Duisburg
Postfach 10 15 08, 47015 Duisburg

Redaktion

Ariane Bauer
(Leitung, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt)
Minela Danic, Telefon: 0203 2821-496
Maïke Rellecke, Telefon: 0203 2821-275
Olivia Strupp, Telefon: 0203 2821-200
E-Mail: magazin@niederrhein.ihk.de

Anzeigen, Grafik und Gesamtherstellung:

VKM Verlagskontor für Medieninhalte GmbH
Geschäftsführung: Mathias Forkel
Hegestraße 40, 20251 Hamburg
Telefon: 040 5247226-0, www.vkfm.de

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf:

Kumst Medien Vermarktungsgesellschaft mbH
Geschäftsführung: Tanya Kumst
Hegestraße 40, 20251 Hamburg
Telefon 040 524722688, Fax 040 524722689
anzeigen@kumst-media.de, www.kumst-media.de

Gültiger Anzeigentarif: Mediadaten 1/2018

Druck:

NEEF + STUMME premium printing GmbH & Co. KG
Schillerstraße 2, 29378 Wittingen

Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Niederrheinischen IHK wieder. Trotz größter redaktioneller Sorgfalt können wir insbesondere bei Fremdbeiträgen keine Haftung übernehmen. Nachdruck, auch auszugsweise, ist mit Quellenangaben gestattet, soweit die Redaktion das Verfügungsrecht hat. Die Redaktion behält sich das Recht der Kürzung und Überarbeitung von Manuskripten sowie der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften, bei Bildmaterial die Wahl von Ausschnitten vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bildvorlagen, Bücher und Datenträger wird keine Haftung übernommen. Bei Nichtberücksichtigung erfolgt üblicherweise keine Benachrichtigung durch die Redaktion. Veröffentlichungen aus der Zeitschrift „Niederrhein Wirtschaft“ können vollständig oder in Auszügen honorarfrei im Internet-Angebot der IHK veröffentlicht werden. Die Zeitschrift erscheint sechsmal jährlich, jeweils am 10. des Monats, alle zwei Monate. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Beihefter: Lexware

Gestalterische Konzeption: FIRMAZWEI GmbH

Druckauflage: Quartal 4/17 – 51.360 Exemplare

Jahresabonnement

28,60 EUR inkl. MwSt., Versandkosten und Porto
ISSN: 0945-2397, 74. Jahrgang

Die IHK-Geschäftsstellen

47051 Duisburg, Mercatorstraße 22-24, 0203 2821-0
46483 Wesel, Großer Markt 7, 0281 164938-0
47533 Kleve, Boschstraße 16 (TZK), 02821 97699-0

Ausblick 4/2018

Themen der nächsten Ausgabe

Titel

Coworking Spaces



Foto: Ullrich Sorbe

Wir tauchen ein in ein kreatives Arbeitsumfeld, in dem Ideenreichtum und Pioniergeist aufeinandertreffen: den Coworking Spaces. Hier treffen sich Kreative und Start-ups, die nicht nur Räume und Technik gemeinsam nutzen, sondern sich austauschen, neue Kontakte knüpfen und so voneinander profitieren. Nicht selten ergeben sich dabei interessante Ansätze, zukünftige Projekte gemeinsam anzugehen.

Service

IHK-Ratgeber

Neue Regelungen im Bereich Bildung, Verkehr und Logistik sowie Gesetzesänderungen, Hinweise zu Infoveranstaltungen und eine Auswahl aus unserem Weiterbildungsangebot finden Sie in unserer Rubrik Service. Tipps und Wissenswertes sowie Literaturtipps runden die Rubrik im Service-Teil „Know-how“ ab.

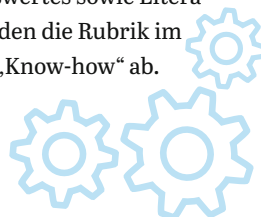


Foto: shipshop

Unsere Region

Einblick

Die erfahrenen Atlantik-Segler Christa und Georg Seifert betreiben in Duisburg ein Fachgeschäft für Schiffszubehör. Im Interview erzählen die beiden wie sie gezielt virtuellen und stationären Handel verbinden.



Online lesen
Alle Ausgaben der NW
auch online auf
ihk-niederrhein.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **10.08.2018**

facebook.com/
ihk.niederrhein

twitter.com/
IHK_Niederrhein

Marktplatz

für Handel, Handwerk & Dienstleistungen

Arbeitssicherheit



Meuthen
Arbeitsschutz
Berufs- und Schutzkleidung

Keniastraße 38 | 47269 Duisburg
Tel. (02 03) 34 00 42 | Fax (02 03 34 00 19)
www.meu-du.de | info@meu-du.de

Erste Hilfe



Ihr Partner in Sachen Erste Hilfe

Erste Hilfe Schule • Erste Hilfe Onlineshop
AED Beratung und Verkauf • Verbandskostenservice
Sanitätsdienst • uvm.

Tel: 02801 / 73 80 86 9
www.scheffer-xanten.de

Regaltechnik

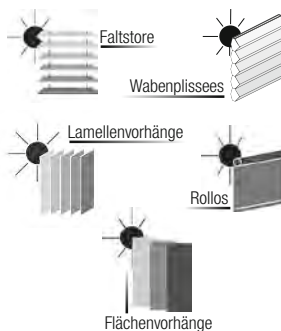
www.Lagertechnik-Becker.de
Lager- und Betriebseinrichtungen

Stapler-Vermietung

STAPLERHAUS LENZING

02064/60198-14
mailto:mailto@staplerhauslenzing.de

Sonnenschutz



Am Schornacker 92, 46485 Wesel
Tel. 0281/953929, Fax 0281/953931
info@zasol.de, www.zasol.de

Arbeitsschutz



Vor der Gefährdungsbeurteilung bei
der Brandschutztafelerschulung -
Ihr Partner für Prävention im Arbeitsschutz
www.kurszeit.de • 0203 - 34 87 949 11

Immobilien

Full Service beim Kauf /
Verkauf Ihrer Immobilie



www.vobaimmo.de

Coaching

BusinessCoaching •
FührungskräfteCoaching •
Prozess- und Organisations-
beratung • Seminare

top3consult

Ursula Jockweg-Kemkes

Tel. 0 28 31 / 13 41 41
www.top3-consult.de

Qualitätsmanagement

QMS nach EN ISO 9001:2015
www.akkosol.de

Raubegrünung

Hydrokulturen - Kunstpflanzen
www.hydro-studio.de

EINFACH.
GUTE.
GRAFIK.

anfrage@einfachgutegrafik.de

Unterweisung

Wir bilden Brandschutzhelfer/in aus



02065 42 788 32

info@kuhp.de

Buchen Sie jetzt schon für die nächsten Ausgaben!

Die nächsten Themen des Verlagsspezial:

Ausgabe 4 – Aus- und Weiterbildung, Büro-IT, Wirtschaftsstandort Kreis Wesel

Ausgabe 5 – Gewerbeimmobilien

NIEDERRHEIN WIRTSCHAFT

Das Magazin der Niederrheinischen IHK

Kumst Medien Vermarktungsgesellschaft mbH,
anzeigen@kumst-media.de,
www.kumst-media.de



Zu guter Letzt

Zugegeben, wir waren in Bierlaune und haben etwas tiefer ins Glas geschaut. Im Sinne der „Wirtschaft“ haben wir zur Sicherheit mal lieber anschreiben lassen:



23. April

ist Tag des Deutschen Bieres

Brautradition in Issum:

Diebels – die dunkle Alternative unter den deutschen Premium-Bieren – wird bereits seit 1878 gebraut. Heimat dieses Bieres ist die niederrheinische Gemeinde Issum. Im Jahr 1878 erfüllte sich Josef Diebels seinen Traum – gründete dort seine Brauerei und legte somit den Grundstein für Diebels. Seit 2005 ergänzt die Marke das Anheuser-Busch InBev Deutschland Marken-Portfolio in einem regionalen Markt.

Issum

Duisburg

1,3 Prozent weniger als 2016

Anteil an der bundesdeutschen Produktion **22,1%**

18 Mio. Hektoliter

alkoholhaltiges Bier wurden 2017 in 31 Brauereien* NRWs gebraut.



909.000 Hektoliter

alkoholfreies Bier wurden in 16 NRW-Brauereien produziert.



1 Glas (0,33 Liter)

hätte rein rechnerisch jeder volljährige Einwohner NRWs jeden Tag des Jahres trinken können.



1,9 Prozent weniger als 2016

81,6 Mio. Hektoliter

alkoholhaltiges Bier wurden in Deutschland 2017 produziert.

Absatzwert **5,6 Mrd. Euro**

0,7 Prozent mehr als 2016



Brautradition in Duisburg:

1911 wurde in Duisburg-Beeck in der König-Brauerei das erste König Pilsener gebraut. Die Marke gehört mittlerweile zur Bitburger-Brauereigruppe und zeigt die Verbundenheit zur Heimatstadt Duisburg und zum Ruhrgebiet in ihrem vielfältigen Engagement im Entertainment und im Sport. Seit 1989 ist sie Partner des MSV Duisburg. Die Zusammenarbeit wurde 2004 mit Einweihung der König Pilsener Fankurve im Stadion der Zebras gekrönt.

*ab 20 Beschäftigte, Produktion von Klein- und Hausbrauereien nicht enthalten.

LAND ROVER PERFORMANCE-LEASING

100% PERFORMANCE. FÜR UNTER 0,9% LEASEN.¹ OHNE ANZAHLUNG.



ABOVE & BEYOND



Mit dem Land Rover Performance-Leasing fahren Sie eines unserer ausgewählten Modelle mit neuester Ingenium Motorentechnologie zu besonders attraktiven Konditionen. Überzeugen Sie sich selbst. Unter anderem von folgenden Angeboten:

**DISCOVERY
AB MTL.**

399,- € NETTO²

**LEASINGANGEBOT
Land Rover Discovery 2.0L SD4 S**

Mtl. Leasingrate excl. MwSt.	399,- € ²
Barpreis excl. MwSt.	54.773,12 €
Leasingsonderzahlung	0,- €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtfahrleistung	30.000 km
Gesamtbetrag excl. MwSt.	14.364,- €

**DISCOVERY SPORT
AB MTL.**

249,- € NETTO²

**LEASINGANGEBOT
Land Rover Discovery Sport TD4 PURE**

Mtl. Leasingrate excl. MwSt.	249,- € ²
Barpreis excl. MwSt.	38.612,61 €
Leasingsonderzahlung	0,- €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtfahrleistung	30.000 km
Gesamtbetrag excl. MwSt.	8.964,- €

**RANGE ROVER EVOQUE
LANDMARK EDITION AB MTL.**

329,- € NETTO²

**LEASINGANGEBOT
Range Rover Evoque TD4 SE**

Mtl. Leasingrate excl. MwSt.	329,- € ²
Barpreis excl. MwSt.	49.476,47 €
Leasingsonderzahlung	0,- €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtfahrleistung	30.000 km
Gesamtbetrag excl. MwSt.	11.844,- €

**RANGE ROVER VELAR
AB MTL.**

549,- € NETTO²

**LEASINGANGEBOT
Range Rover Velar D300 SE**

Mtl. Leasingrate excl. MwSt.	549,- € ²
Barpreis excl. MwSt.	73.557,97 €
Leasingsonderzahlung	0,- €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtfahrleistung	30.000 km
Gesamtbetrag excl. MwSt.	19.764,- €

¹ Im Monat. Das Angebot gilt für sofort verfügbare Fahrzeuge der Modelle Discovery, Discovery Sport, Range Rover Evoque, Range Rover Velar. Das Angebot ist gültig bis 30.06.2018 und solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit weiteren Aktionen.

² Leasingangebot für Gewerbekunden mit Kilometerabrechnung, vermittelt für die Land Rover Bank, Zweigniederlassung der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstr. 138, 74076 Heilbronn auf Basis aktuell gültiger Konditionen. Widerrufsrecht nach § 495 BGB für Verbraucher. Alle Preise verstehen sich excl. 19% Mehrwertsteuer.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: Land Rover Discovery 2.0L SD4 Aut. 177 kW (240 PS): 7,7 (innerorts); 5,6 (außerorts); 5,6 (komb.); CO₂-Emissionen in g/km: 168; Effizienzklasse A. Land Rover Discovery Sport 2.0L TD4 Aut. 110kW (150 PS): 6,3 (innerorts); 4,7 (außerorts); 5,3 (komb.); CO₂-Emissionen in g/km: 139; Effizienzklasse A. Range Rover Evoque 2.0L TD4 Aut. 132 kW (179 PS): 6,1 (innerorts); 4,5 (außerorts); 5,1 (komb.); CO₂-Emissionen in g/km: 134; Effizienzklasse A. Range Rover Velar 3.0L D300 Aut. 221 kW (300 PS): 7,4 (innerorts); 5,8 (außerorts); 6,4 (komb.); CO₂-Emissionen in g/km: 167; Effizienzklasse B. Abb. zeigt Sonderausstattung.

STOPKA

STOPKA ESSEN GMBH & CO. KG

Pferdebahnstraße 70, 45141 Essen
Tel.: 0201 560 507-0

www.stopka-essen.de

BECKER & STOPKA

BECKER & STOPKA GMBH & CO. KG

Wilhelm-Lantermann-Straße 102-104, 46535 Dinslaken
Tel.: 02064 4103-0

www.becker-stopka.de

LAND ROVER PERFORMANCE-LEASING

**100% PERFORMANCE.
FÜR 0,9%.***



ABOVE & BEYOND



JETZT AB 349,- € MTL.
OHNE ANZAHLUNG LEASEN.**

Mit dem Land Rover Performance-Leasing fahren Sie einen Land Rover mit neuester Ingenium Motorentechnologie zu besonders attraktiven Konditionen.

Erleben Sie die beeindruckende Leistungsfähigkeit des Land Rover Discovery Sport bei einer Probefahrt.

**Automobile
Lauff**

S. Lauff Automobile GmbH
Am Schürmannshütt 55, 47441 Moers
Tel.: 02841 7940-70
E-Mail: info@lauff.de www.lauff.de

LEASINGANGEBOT

Discovery Sport 2.0l TD4 110 kW (Automatik)

Monatliche Leasingrate	349,- €**
Barpreis	46.223,- €
Leasingsonderzahlung	0,- €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtfahrleistung	30.000 km
Sollzinssatz p. a. gebunden	-7,83 %
Effektiver Jahreszins	-7,55 %
Gesamtbetrag	12.564,- €

Inkl. 3 Jahren Land Rover Garantie bis max.100.000 km gemäß Garantiebedingungen.

* Im Monat. Das Angebot gilt für sofort verfügbare Fahrzeuge der Modelle Discovery, Discovery Sport, Range Rover Evoque, Range Rover Velar. Das Angebot ist gültig bis 30.06.2018 und solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit weiteren Aktionen.

** Leasingangebot mit Kilometerabrechnung, vermittelt für die Land Rover Bank, Zweigniederlassung der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstr. 138, 74076 Heilbronn auf Basis aktuell gültiger Konditionen. Widerrufsrecht nach § 495 BGB für Verbraucher.

Discovery Sport 2.0l TD4 110 kW (Automatik): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 6,3 (innerorts); 4,7 (außerorts); 5,3 (komb.); CO₂-Emissionen in g/km: 139; CO₂-Effizienzklasse: A+. Abb. zeigt Sonderausstattung.